

Gemeinde Rimbach/Odw.

Jahresabschluss

zum 31.12.2014

Aufstellungsbeschluss Gemeindevorstand
nach § 112 HGO vom 26.05.2015

Beschluss der Gemeindevertretung
nach § 114 Abs. 1 HGO vom 12.11.2015

Inhaltsübersicht

	Seite
1.) Einleitung	1
2.) Rechenschaftsbericht Verlauf der Haushaltswirtschaft Lage der Gemeinde Rimbach Voraussichtliche Entwicklung Wesentliche Abweichung zwischen Veranschlagung und Ausführung von Investitionen	2
3.) Bilanz (Vermögensrechnung) zum 31.12.2014	9
4.) Anhang zur Bilanz Allgemeine Angaben zur Schlussbilanz Aktiva Passiva Anlagenspiegel Forderungsspiegel Verbindlichkeitspiegel Rückstellungsspiegel Eigenkapitalsspiegel Kontennachweis zur Bilanz	10
5.) Ergebnis- und Finanzrechnung Gesamtergebnisrechnung Ergebnis nach Produkten in Kurzform Kennzahlenliste Gesamtfinanzrechnung -direkt- Liste der Haushaltsreste Produktbereichsübersicht Geschäftsbereichsübersicht Budgetübersicht Darlehensübersicht	42

1. Einleitung

Zum 01.01.2009 hat die Gemeinde Rimbach ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt.

Die Gemeinde Rimbach muss deshalb zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (§ 112 Abs. 1 HGO) aufstellen.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses bilden die §§ 112 bis 114 HGO und die §§ 44 bis 56 GemHVO sowie die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Der Jahresabschluss enthält nach § 112 Abs.1 HGO:

- sämtliche Vermögensgegenstände
- Schulden
- Rechnungsabgrenzungen
- Erträge und Aufwendungen
- Einzahlungen und Auszahlungen.

Er hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss gliedert sich nach § 112 Abs. 2 HGO in:

- die Vermögensrechnung (Bilanz)
- die Ergebnisrechnung
- die Finanzrechnung.

Weiterhin sind dem Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 4 HGO als Anlagen beizufügen, ein Anhang in dem die wesentlichen Positionen des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Ferner muss die Gemeinde nach § 51 GemHVO dem Jahresabschluss einen Rechenschaftsbericht beifügen.

Zuständig für die Aufstellung des Jahresabschlusses ist nach § 112 Abs. 9 HGO der Gemeindevorstand. Er soll innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufgestellt werden. Die Gemeindevertretung soll unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichtet werden.

Der Jahresabschluss 2014 ist nach § 113 HGO nach Prüfung durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Die Gemeindevertretung soll nach § 114 HGO bis zum 31.12.2016 über die Entlastung des Gemeindevorstandes entscheiden.

Dieser Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen und der Jahresabschluss ist danach an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

2. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014

2.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Haushaltsjahr 2014 entstand in der Ergebnisrechnung ein Defizit in Höhe von 607,6 T€ im ordentlichen Ergebnis und ein Überschuss von 83,3 T€ im außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresdefizit betrug zusammen also 524,3 T€.

In der Finanzrechnung betrug der Finanzmittelüberschuss 1,416 Mio€.

Die Jahresergebnisse werden in der Bilanz vorgetragen. Dadurch kann die wirtschaftliche Entwicklung über 5 Jahre nachvollzogen werden. Entstandene Defizite, die in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden können, können nach fünf Jahren mit der Nettoposition verrechnet werden (§ 25 GemHVO).

Der Jahresfehlbetrag 2009 wurde beim Jahresabschluss 2014 verrechnet werden.

Die Zahlen der bisherigen doppelischen Jahresabschlüsse sehen wie folgt aus:

2009 Jahresfehlbetrag	- 1.195.571,71 € (nach Umbuchung GAR)
2010 Jahresfehlbetrag	- 885.472,24 € (nach Umbuchung GAR)
2011 Jahresfehlbetrag	- 1.278.850,00 € (nach Umbuchung GAR)
2012 Jahresfehlbetrag	- 909.242,00 € (nach Umbuchung GAR)
2013 Jahresfehlbetrag	- 696.518,76 €
2014 Jahresfehlbetrag	- <u>524.294,41 €</u>
Summe 2010-2014	- 4.294.377,41 €

2.1.1 Ergebnisrechnung

Die von der Gemeindevertretung am 30.01.2014 beschlossene Haushaltssatzung der Gemeinde Rimbach für das Haushaltsjahr 2014 wies einen Fehlbetrag von 1,650 Mio€ aus.

Die Ergebnisrechnung für 2014 weist nun einen Fehlbetrag von 607,6 T€ im ordentlichen Ergebnis und einen Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 83,3 T€ aus. Saldiert ergibt sich daraus ein Jahresfehlbetrag von 524,3 T€.

Die ordentlichen Erträge haben sich um 861,0 T€ verbessert. (Pos. 10+21=24) Darin haben sich besonders die Steuereinnahmen mit + 609 T€ positiv entwickelt. Auch die Finanzerträge entwickelten sich mit einem Plus von 48 T€ positiv.

Die ordentlichen Aufwendungen fallen um 132,6 T€ geringer aus als geplant. (Pos. 20+22=25)

Mehraufwendungen entstanden aus Rückstellungen für zukünftige Kreis- und Schulumlageaufwendungen in Höhe von 403,7 T€. Die Rückstellungen mussten wegen der positiven Steuererträge gebildet werden, weil diese zu höheren Kreis- und Schulumlageaufwendungen in den Folgejahren führen.

Die Rückstellung aus dem Haushaltsjahr 2014 kann wie folgt ertragswirksam aufgelöst werden:

beim Jahresabschluss 2015	114,8 T€
beim Jahresabschluss 2016	288,9 T€.

Die Jahresergebnisse in 2015 und 2016 werden dadurch positiv beeinflusst.

Bei den meisten anderen Aufwandsarten konnten Einsparungen erzielt werden. Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten rund 199,4 T€ weniger aufwendet werden als geplant. Gründe hierfür waren die vorübergehende Nichtbesetzung von Stellen sowie geringere Beihilfeaufwendungen und Rückstellungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen um 306,1 T€ unter dem Ansatz. Grund ist die sparsame Mittelbewirtschaftung im Laufe des Jahres.

Ein Blick auf die Ergebnisse der Vergangenheit zeigt jedoch, dass diese Position im Zeitraum 2009 bis 2014 unter Schwankungen um rund 4% angestiegen ist.

Die Abschreibungen fielen um 58,3 T€ geringer aus.

Der Aufwand für laufende Zuweisungen und Zuschüsse verringerte sich um 106,3 T€, vorrangig durch die geringeren Abrechnungssummen der Ev.

Kindergärten. Der Steuer- und Umlageaufwand bewegte sich im Rahmen der Ansätze. Mehraufwendungen gab es bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen durch die Zuführung der Überschüsse bei Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung an die Gebührenaussgleichsrücklagen.

Das Finanzergebnis hat sich um rund 74 T€ verbessert. Es sind 26 T€ geringere Zinsaufwendungen angefallen (geringere Kassenkredite, günstigere Investitionskreditaufnahmen) Die Erträge verbesserten sich, insbesondere durch die Ausschüttung der Sparkasse Starkenburg um rund 48 T€.

Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 83 T€ aus.

Höhere Erträge ergaben sich aus der Zuweisung des Landes für den Konnexitätsausgleich bei den Kindergärten für das Vorjahr 2013.

Aufwendungen ergaben sich für periodenfremde Ausgaben und die außerordentlichen Abschreibungen für die Planungskosten einer Kulturhalle.

Insgesamt ergeben sich somit folgende Abschlusssummen:

	Planzahlen	Ergebnis	Differenz
Verwaltungsergebnis	- 1.610.500 €	- 642.221,35 €	- 968.278,65 €
<u>Finanzergebnis</u>	<u>- 39.500 €</u>	<u>+ 34.577,83 €</u>	<u>+ 74.077,83 €</u>
Ordentliches Ergebnis	- 1.650.000 €	- 607.643,52 €	- 1.042.356,48 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	83.349,11 €	+ 83.349,11 €
Jahresergebnis	- 1.650.000 €	- 524.294,41 €	- 1.125.705,59 €

In den Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung werden, analog dem Vorbericht zum Haushalt, den größeren Planzahlen die Ergebniszahlen gegenübergestellt.

In den Ergebnishaushalt 2015 wurden keine Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen übertragen.

Folgende Rückstellungen für sogenannte „unterlassene Unterhaltungsmaßnahmen“ sind jedoch im Verwaltungsergebnis berücksichtigt:

Rathaus, Renovierung Sitzungszimmer Dachgeschoss	13.000 €
WL Reparatur Bismarck-/Waldstraße	15.000 €
Straßenreparatur Bismarck-/Waldstraße	30.000 €
Alte Schule Rimbach, Reparatur eines Wasserschadens	10.000 €

Die Maßnahmen werden in 2015 durchgeführt oder bezahlt und durch die Auflösung der Rückstellungen kompensiert.

2.1.2 Finanzrechnung

Der Finanzmittelfehlbetrag wurde in der Haushaltssatzung auf 1,050 Mio€ prognostiziert.

Tatsächlich ergab sich ein Überschuss 1,416 Mio€, vorrangig durch die Aufnahme von Investitionskrediten für noch laufende Maßnahmen.

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 415,5 T€. Er hat sich gegenüber den Planzahlen um 1,219 Mio€ verbessert (989,6 T€ Mehreinnahmen, 229,7 T€ Wenigerausgaben).

Der Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit betrug 1,465 Mio€ (darin kalkul. Buchungen für IKbit 15,6 T€) geplant waren für das Jahr 2013 829 Mio€ (ohne IKbit).

Es ergaben sich 169,8 T€ geringere Einnahmen. Hauptgrund hierfür war, dass der Investitionszuschuss für das gemeinsame Feuerwehrgerätehaus erst nach Fertigstellung, also in 2015 abgerufen werden kann.

An Mehrausgaben entstanden 466,5 T€, in erster Linie aus Auszahlungen auf die Haushaltsreste aus Vorjahren.

Nach 2015 wurden 2,313 Mio€ für noch laufende Investitionsmaßnahmen als Haushaltsausgabereste übertragen. Die geplanten Investitionsauszahlungen verschieben sich dadurch.

Der Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit betrug 2,279 Mio €.

Es setzt sich wie folgt zusammen:

Kreditaufnahme Kapitalmarkt, Kreditermächtigung 2012	1.500.000,00 €
Kreditaufnahme Investitionsfonds, Kreditermächtigung 2013	1.000.000,00 €
Fiktive Kreditaufnahme Breitbandnetz, IKBit	15.637,00 €
Tilgungsauszahlungen	- 236.488,18 €
Zahlungsüberschuss	2.279.148,82 €

Die Verbleibende Kreditermächtigung des HHJ 2013 in Höhe von 916.000,00 € und Die Kreditermächtigung des HHJ 2014 in Höhe von 829.000,00 € werden voraussichtlich in 2015 aufgenommen.

Die nicht zu planenden Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln, (durchlaufende Gelder) wiesen am 31.12.2014 einen Finanzmittelüberschuss von 186,7 T€ aus.

Zusammengefasst stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Finanzmittelbestand am 01.01.2014	- 10.110,99 €
Finanzrechnungsüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 415.538,91 €
Finanzrechnungsdefizit Investitionstätigkeit	- 1.465.351,77 €
Finanzrechnungsüberschuss Finanzierungstätigkeit	+ 2.279.148,82 €
Finanzrechnungsüberschuss fremde Finanzmittel	+ 186.725,53 €
Finanzrechnungsergebnis 2014	+ 1.416.061,49 €

Finanzmittelbestand am 31.12.2014 saldiert	+ 1.405.950,50 €
Nachrichtlich:	
Fester Kassenkredit am 31.12.2014	- 1.000.000,00 €
Fiktiver Kontostand ohne festem KK	+ 405.950,50 €

2.1.3 Bilanz

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2014 eine Bilanzsumme in Höhe von 58.724.036,01 € aus. (Summe der Aktiva) (Vorjahr 57.828.655,27 €)

Das Fremdkapital beträgt 23.329.696,82 €. (Summe der Passivseite 2 – 5)
(Vorjahr 21.910.021,67 €)

Das Eigenkapital, bestehend aus Nettoposition, zweckgebundenen Rücklagen und den Jahresverlusten 2009 bis 2014, beträgt zum 31.12.2014 35.394.339,19 €. (Pos. 1 Passiva) (Vorjahr 35.918.633,60 €)

Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 60,27 %. (Vorjahr 62,11 %)

Der Rückgang des Eigenkapitals entspricht dem Jahresverlust im Ergebnishaushalt in Höhe von 524.294,41 €.

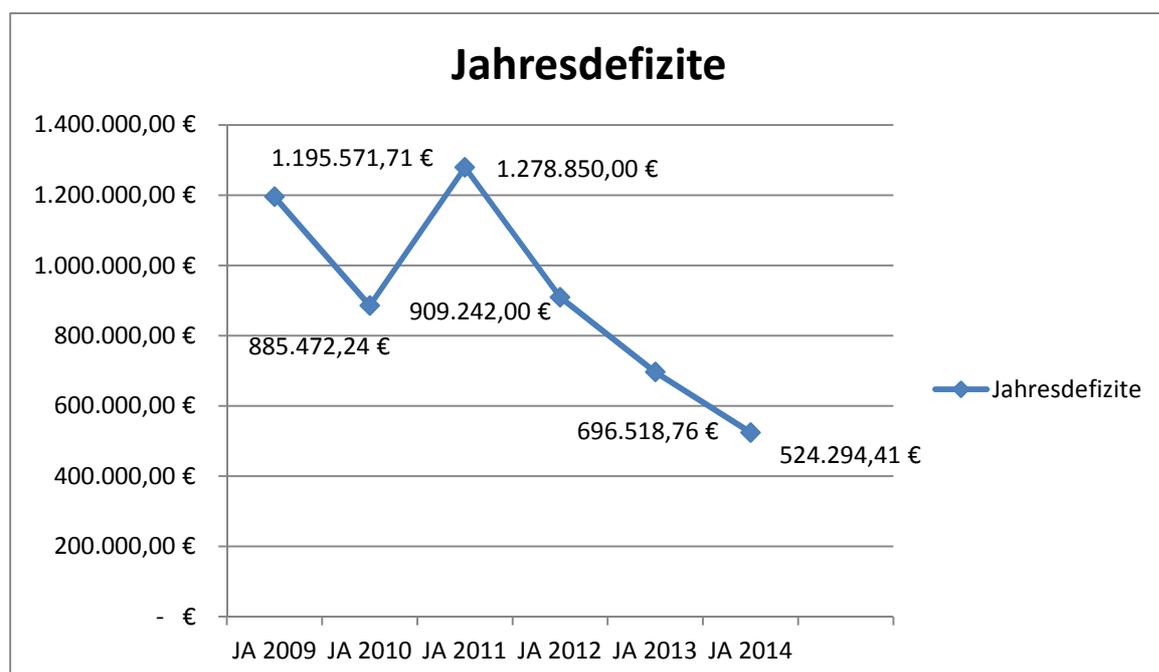
Weitere Informationen können dem Anhang zur Schlussbilanz 2014 entnommen werden.

2.2 Lage der Gemeinde Rimbach

Mit dem Jahresergebnis 2014 und einem Fehlbetrag von 524,3 T€ setzt sich der Rückgang der Jahresdefizite der seit 2012 zu beobachten ist fort.

Trotz dieses positiven Trends kann keine Entwarnung gegeben werden.

Die Fehlbeträge aus den Jahresabschlüssen seit 2009 summieren sich auf 5,490 Mio€.



Der allgemeine wirtschaftliche Aufschwung der letzten hat sich bisher immer noch nicht in einem positiven Jahresabschluss der Gemeinde Rimbach ausgewirkt. Die weitaus meisten Städte und Gemeinden in Hessen befinden sich weiterhin in einer ähnlichen Situation. Die Kommunen können die ihnen gestellten Aufgaben aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen. Die Verschuldung und Verarmung der Kommunen wird ohne eine grundlegende Finanzreform zu Gunsten der Gemeinden immer weiter zunehmen. Erste Informationen zum Kommunalen Finanzausgleich ab 2016 lassen befürchten, dass die dringend notwendige Stärkung der Kommunalen Finanzen durch das Land Hessen nicht erfolgen wird.

Ein Zahlenvergleich untermauert die Unterfinanzierung der Kommunen. So hatte die Gemeinde Rimbach am 01.01.2009 Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 2,276 Mio€ und ein Kontoguthaben in Höhe von rund 2,5 Mio€
Am 31.12.2014 standen Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 7,984 Mio € zu buche. Darin enthalten sind die bisherigen Investitionen in das Breitbandnetz in Höhe von 1,687 Mio€ und ein Kassenkredit in Höhe von 1 Mio€.
Das Kontoguthaben einschließlich dieses Kassenkredits betrug 1,405 Mio€. In der Zeit von 2009 bis 2014 wurden außer den gesetzlichen Vorgaben keine nennenswerten zusätzlichen Leistungen beschlossen. Dies zeigt, dass es mit der derzeitigen Ertragssituation nicht möglich ist, ohne die Aufnahme von dauerhaften Kassenkrediten die bisherigen Leistungen weiter anzubieten.

Selbst die Pflichtaufgaben können mit den vorhandenen und zugewiesenen Finanzmitteln nicht mehr erfüllt werden. Beim Jahresabschluss 2014 resultiert ca. 71 % des ordentlichen Defizits aus der Erfüllung der sogenannten Pflichtaufgaben einschließlich des verfassungsrechtlich geschützten Sportbereichs. Der Rest fällt auf die sogenannten „freiwilligen“ Aufgaben nach der Definition des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.
(Siehe hierzu die Tabelle Ergebnis nach Produkten in Kurzform S. 44)

Selbst wenn alle diese sogenannten freiwilligen Leistungen komplett eingestellt würden, wäre ein Haushaltsausgleich nur mit weiteren deutlichen Steuererhöhungen zu schaffen.

Ohne eine massive Verbesserung der Einnahmesituation der Kommunen wird sich die Schuldenspirale für die Gemeinde Rimbach, wie auch die der meisten anderen Gemeinden, nicht stoppen lassen.

Im Haushaltsjahr 2014 mussten Kassenkredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit aufgenommen werden. Der Kassenkreditbestand am 31.12.2014 betrug nominal 1,0 Mio€ (Vorjahr 1,899 Mio€).

Die Summe der Investitionskredite ist durch die Aufnahme der notwendigen Kredite für die Investitionen auf 6,984 Mio € gestiegen (Vorjahr 4,735 Mio€). Die ordentliche Tilgung betrug 236,5 T€ (Vorjahr 180,2 T€).

Positiv zu vermerken ist, dass es im Finanzrechnungsergebnis erstmals seit 2008 wieder möglich war die Tilgungszahlungen aus dem Zahlungsüberschuss der laufenden Verwaltungstätigkeit zu leisten.

Zahlungsüberschuss laufende Verwaltungstätigkeit	415.538,91 €
Tilgungsauszahlungen	<u>-236.488,18 €</u>
Laufender Zahlungsmittelüberschuss	179.050,73 €

2.3 Voraussichtliche Entwicklung

Das ordentliche Ergebnis im Haushaltsplan 2015 schließt mit einem Fehlbetrag von 883 T€ ab.

Damit liegt das planerische Defizit für 2015 in über dem Ergebniss 2014.

Im Haushaltsplan 2015 wurde, gegenüber dem Plan 2014, ein Konsolidierungserfolg, nach intensiven Beratungen im Haushaltskonsolidierungsrat und den Gremien, durch geringere Aufwendungen und höhere Erträge in Höhe von 406 T€ erarbeitet. Eine weitere Verbesserung ergibt sich im Kommunalen Finanzausgleich 2015 durch temporär geringere Gewerbesteuererinnahmen in 2013. Die höheren Einnahmen in 2014 werden aber voraussichtlich eine Verschlechterung des Kommunalen Finanzausgleichs in 2016 mit sich bringen. Diese kann dann mit der Auflösung der in 2014 gebildeten Rückstellung, zumindest teilweise, kompensiert werden.

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im Plan 2015 einen geringen Überschuss von 38 T€ aus. Nach der Jahresrechnung betrug dieser Überschuss im Jahre 2014 415 T€. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2015 wäre damit um 377 T€ geringer als im Vorjahr.

Der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit weist einen Fehlbetrag in Höhe von 555 T€ aus. Dieser Fehlbetrag muss, bei Umsetzung aller Maßnahmen, über Kredite finanziert werden.

Im Haushalt 2015 ist eine deutliche Verbesserung unserer finanziellen Lage nicht zu erkennen. Die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen ist und bleibt deshalb wohl weiterhin das größte Problem.

Trotz dieser strukturellen Unterfinanzierung verlangt das Land Hessen im Finanzplanungserlass 2015 bis 2018 einen Ausgleich aller Kommunalen Haushalte in Hessen bis zum Haushaltsjahr 2017.

Dies wird nur mit weiteren deutlichen Steuererhöhungen oder einem Kahlschlag der kommunalen Infrastruktur zu erreichen sein.

Mit seinem Erlass zwingt das Land die Kommunen in Hessen zu Steuererhöhungen die auf Bundes- und Landesebene verweigert werden.

Die Kommunalaufsicht beim Landrat des Kreises Bergstraße hat bei der Genehmigung zum Haushalt 2015 folgende Stellungnahme abgegeben:

Zitat: „Somit ist aktuell die Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rimbach zwar nicht gewährleistet; sie zeichnet sich aber für die Zukunft ab.“

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es zwingend erforderlich, der Konsolidierung des Haushalts weiterhin allerhöchste Priorität einzuräumen. Dazu gehört insbesondere eine konsequente Umsetzung des HSK. Soweit sich dabei Verschlechterungen ergeben sollten oder einzelne Konsolidierungsmaßnahmen nicht greifen ist das

HSK im Rahmen des Haushalts 2016 zu überarbeiten. Der vorgesehene Haushaltsausgleich 2017 ist absolut verbindlich.

Hauptgrund für die dauerhaften Defizite ist nach unserer Auffassung die Tatsache, dass das Land Hessen die Kommunen nicht mit den erforderlichen Finanzmitteln ausstattet, damit diese ihre Aufgaben im Rahmen ausgeglichener Haushalte erfüllen können.

Das Haushaltssicherungskonzept wurde fortgeschrieben und weist im Jahr 2017 entsprechend der Forderung des Landes erstmals einen ausgeglichenen Haushalt aus.

Dies wäre aus heutiger Sicht ist jedoch nur erreichbar, wenn sich die Einkommen- und Gewerbesteuererträge noch positiver entwickeln und die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer massiv erhöht werden.

Erste Informationen zum Kommunalen Finanzausgleich ab 2016 lassen befürchten, dass die dringend notwendige Stärkung der Kommunalen Finanzen durch das Land Hessen nicht erfolgen wird.

Der Geschäftsführer des HSGB Karl-Christian Schelzke drückt die Gefahr für unsere Demokratie in einem Aufsatz in der HSGB-Zeitung vom April 2014 wie folgt aus:

Zitat: „Ansonsten laufen die Gemeinden und damit unser gesamtes staatliches Gemeinwesen Gefahr, aus dem sozialen Gleichgewicht zu fallen und damit politischem Extremismus Tür und Tor zu öffnen, wie das Beispiel der Entwicklung in Frankreich zeigt. Die lokale Demokratie ist die Basis unseres demokratischen Staates. Das heißt letztlich, wir brauchen Bürgerengagement, um den Herausforderungen der Zukunft begegnen zu können, die Kommunen brauchen aber auch die finanziellen Mittel, um dies zu ermöglichen. Die Verteilung der Steuereinnahmen zwischen den Ebenen sollte sich an den Aufgaben orientieren. Die Verschiebung von Lasten nach unten, auf die Ebene der Städte und Gemeinden muss beendet werden. Die kommunale Selbstverwaltung und der Grundgedanke eines solidarischen Ausgleichs stehen nicht zur Disposition.“

Der Haushaltskonsolidierungsrat wird seine Beratungen auch in Zukunft lösungsorientiert fortsetzen.

2.4 Wesentliche Abweichung zwischen der Veranschlagung und Ausführung von Investitionen

Im Haushaltsplan 2014 waren 1,834 Mio€ für Investitionsauszahlungen veranschlagt. Hinzu kamen Ausgabereste aus den Investitionsvorhaben 2013 in Höhe von 3,234 Mio. €, zusammen also 5,058 Mio€.

Tatsächlich umgesetzt wurden 2,430 Mio€. Weitere 2,313 Mio€ wurden als Haushaltsausgabereste (Ausgabeermächtigungen) nach 2015 zur Fortführung der Maßnahmen übertragen.

Die Aufwendungen zu jeder Investitionsmaßnahme im Haushaltsjahr 2014 sowie die nach 2015 übertragenen Haushaltsreste, können der Liste der Haushaltsreste, die der Ergebnis- und Finanzrechnung als Anlage beigefügt ist, entnommen werden.

4. Anhang zur Schlussbilanz 2014

Gemäß § 112 HGO i.V.m. § 50 GemHVO

Allgemeine Angaben

Gemäß § 108 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 35 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat die Gemeinde zum Ende des ersten Haushaltsjahres mit einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung eine Schlussbilanz aufzustellen.

In dieser Schlussbilanz sind die Vermögensgegenstände und Schulden der Gemeinde mit ihren Werten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen.

Die Gemeinde Rimbach hat zum 01.01.2009 ihre Haushaltswirtschaft auf die doppelte Buchführung umgestellt. Zum 31.12.2014 ist deshalb die sechste Schlussbilanz aufzustellen.

Die Bilanz wurde gemäß

- den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)
- den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO
- den subsidiär anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften der §§ 242 f HGB

aufgestellt.

Die Beträge sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Ausgenommen hiervon sind die Bereiche der Wasserversorgung und Breitbandversorgung, die als Betriebe gewerblicher Art vorsteuerabzugsberechtigt ist. In diesen Bereichen werden deshalb Nettobeträge ausgewiesen.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Rimbach hat die Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2014 gem. § 112 Abs. 9 HGO mit Beschluss vom 26.05.2015 aufgestellt.

Das Revisionsamt beim Kreis Bergstraße wurde umgehend gebeten die Schlussbilanz der Gemeinde Rimbach zu prüfen. Die Prüfung erfolgte mit Unterbrechungen im Zeitraum Juli bis August 2015.

Der Prüfbericht ist am 05.10.2015 eingegangen.

Änderungen am Jahresabschluss mussten

- nicht vorgenommen werden.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensbewertung der Gemeinde Rimbach für die Schlussbilanz erfolgte entsprechend den Vorgaben der GemHVO grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen nach § 43 GemHVO-Doppik.

Ausgangspunkt war die geprüfte Schlussbilanz 2013. Sie wurde entsprechend den Geschäftsvorfällen in 2014 zum 31.12.2014 fortgeschrieben.

Der Wert des Gemeindewaldes wurde durch ein Gutachten des Landesbetriebs Hessen Forst ermittelt.

Bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AK/HK) unter 410,00 € netto betragen, sind so genannte geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG`s) und werden laut § 36 (4) GemHVO nicht im Inventarverzeichnis erfasst.

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte ausschließlich linear. Bei der linearen Abschreibung werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten gleichmäßig auf die Zeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer verteilt.

Für die Festlegung der Nutzungsdauer gilt die von der Gemeindevertretung am 05.05.2008 beschlossene Abschreibungstabelle, ergänzt um weitere Anlagegüter.

In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Für erkennbare Risiken wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Ausführliche Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Gemeinde Rimbach enthält die Neufassung der Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinie vom 05.03.2015.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

Auf der Aktivseite werden die Vermögenswerte der Gemeinde dargestellt.
Auf der Passivseite werden die Finanzierungsmittel (Fremdkapital/Eigenkapital) dokumentiert.

Die Schlussbilanz weist zum 31.12.2014 eine Bilanzsumme in Höhe von 58.724.036,01 € aus. (Summe der Aktiva) (Vorjahr 57.828.655,27 €)

Das Fremdkapital beträgt 23.329.696,82 (Summe der Passivseite 2 - 5) (Vorjahr 21.910.021,67 €)

Das Eigenkapital, bestehend aus Nettoposition, zweckgebundenen Rücklagen und den Jahresverlusten 2009 bis 2014, beträgt zum 31.12.2014 35.394.339,19 €. (Pos. 1 Passiva, Vorjahr 35.918.633,30 €)

Hieraus ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 60,27 %. (Vorjahr 62,11 %)

Aktiva	58.724.036,01 €
---------------	------------------------

1 Anlagevermögen	55.234.554,58 €
-------------------------	------------------------

Darunter versteht man Vermögensgegenstände die dauerhaft dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.278.209,00 €
--	-----------------------

Immaterielle Vermögensgegenstände, wie Konzessionen und Lizenzen, wurden mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet.

Geleistete Investitionszuschüsse wurden aktiviert, soweit es sich um investive Maßnahmen handelte.

Stand am 01.01.2014	2.057.734,15 €
Zugänge Software	602,02 €
Zugänge Investitionszuschüsse (Ev. Kirchengem. Zotzenbach, FFW Ri)	324.575,85 €
Abgänge, AfA	<u>- 104.703,02 €</u>
Stand am 31.12.2014	2.278.209,00 €

DV-Software und Lizenzen wurden mit 9,4 T€ angesetzt. An geleisteten Investitionszuschüssen wurden die Gemeindeanteile beim Bau der Tromm- und Odenwaldhalle, die Zuschüsse zu den Kunstrasenplätzen der Fußballvereine bzw. zum Sportzentrum der TG Rimbach, des TV Zotzenbach sowie die Zahlungen an die Ev. Kirchengemeinde Zotzenbach für den Anbau an den Ev. Kindergarten u.a. angesetzt. Dies macht einen Wert von 2,269 Mio€ aus.

1.2	Sachanlagen	33.288.511,11 €
------------	--------------------	------------------------

Das Sachanlagevermögen wird mit 33,288 Mio€ bilanziert (Vorjahr 32,603 Mio€), dies sind rund 56,69 % der Bilanzsumme (Vorjahr 56,38%). Das Sachanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen untergliedert.

1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	5.485.716,94 €
--------------	---	-----------------------

Stand 01.01.2014	5.378.640,68 €
Zugänge sonstige unbeb. Grundstücke (Umlegung Kolmbach, Grünflächen. Abrund. u.a.)	108.258,30 €
Abgänge sonstige unbeb. Grundstücke (Abrundungen)	<u>- 1.182,04 €</u>
Stand am 31.12.2014	5.485.716,94 €

Der Wert der Grundstücke beläuft sich auf 5,486 Mio€ und schlüsselt sich wie folgt auf:

- Grünland, 136,3 T€,
- Ackerland, 70,4 T€,
- sonstige unbebaute Grundstücke, 2,808 Mio€,
- bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten 2,470 Mio€.

Für die Zu- und Abgänge im Jahr 2014 wurden die Anschaffungskosten bzw. die Verkaufserlöse berücksichtigt.
Die sonstigen Werte aus der Eröffnungsbilanz blieben unverändert.

1.2.2	Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.292.859,00 €
--------------	---	-----------------------

Stand 01.01.2014	5.362.957,00 €
Zaun Stadion, Mehrgenerationenspielplatz	81.393,59 €
AfA in 2014	<u>- 151.491,59 €</u>
Stand am 31.12.2014	5.292.859,00 €

Für Gebäude und Bauten ergibt sich ein Bilanzwert von 5,292 Mio€. Die bedeutendsten Positionen sind:

- Kindergärten, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, 1,321 Mio€,
- Sportanlagen, 439,5 T€, (Sportplätze Mitlechtern und Zotzenbach wegen der Erbbaurechte nur mit Erinnerungswert)
- Gemeinschaftshäuser, 695,8 T€,
- Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen, 541,7 T€,
- Leichenhallen, Friedhofsgebäude, 377,0 T€,
- sonstige Betriebsgebäude, 331,9 T€,
- Rathaus Rimbach, 1.005,1 T€,
- andere Bauten, 27,8 T€ (Wartehallen, Schutzhütten, Stuhllager u.a.),
- Grundstückseinrichtungen, 79,1 T€, (Zäune u.a.)
- Wohngebäude, 473,1 T€, (Siegfriedstraße 25, Wohncontainer, AR Zotzenbach u.a.).

Für die Zu- und Abgänge im Jahr 2014 wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. die Verkaufserlöse berücksichtigt.

1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.790.451,66 €
-------	--	-----------------

Stand 01.01.2014	20.055.178,66 €
Zugänge Gemeindestraßen (GewGebZo, K 22 Steinbühl)	193.492,42 €
Zugänge Straßenbeleuchtung (Holzberstr., GewGebZo)	14.344,26 €
Zugänge Nutzwasseranlagen	313.168,66 €
Zugänge Breitbandnetz (SR fehlen noch)	44.203,74 €
Abgänge, AfA	- 829.936,48 €
Stand am 31.12.2014	19.790.451,66 €

Hierbei handelt es sich mit 19,790 Mio€ um den größten Bilanzposten auf der Aktivseite. Folgendes Infrastrukturvermögen ist bewertet:

- Gemeindestraßen (Straßenkörper), 5,970 Mio€,
- Gehwege und Plätze, 1,100 Mio€,
Straßenkörper, Wege, Plätze und Brücken sind mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Berücksichtigung eines Wertabschlags für zwischenzeitliche Nutzung (Abschreibung) als Gesamtheit (ohne Differenzierung der Aufbauschichten oder Nutzungsarten wie Gehweg oder Fahrbahn) bewertet.
Für die befestigten Straßen, Wege und Plätze wird grundsätzlich und ohne Differenzierung der Aufbauart eine 30jährige Nutzungsdauer angesetzt. Alle Straßen, die vor dem 01.01.1982 fertig gestellt wurden, sind demzufolge abgeschrieben und wurden mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet. Flächen ohne befestigten Aufbau (Feldwege, geschotterte Parkplätze u.ä.) wurden nur mit dem Bodenwert bei den Grundstücken angesetzt.
- Verkehrsbauten, Brücken, Durchlässe, Verdolungen, 1,312 Mio€,
Die meisten Brücken, Durchlässe und Verdolungen sind abgeschrieben. Der Wert ergibt sich in erster Linie aus den beiden relativ neuen Bauwerken in Zotzenbach, 1,130 Mio€ und der Brücke Mozartstraße mit 136,8 T€.
- sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen, 371,2 T€
(Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2006 inkl. LED, Rotlichtblitzer)
- Friedhofsanlagen, 904,5 T€,
- sonstige Kultur- und Naturgüter 63,3 T€ (Gewässergrundstücke),
- sonstige Gewässerbauten 52,3 T€, (Teich Kreiswald, Waldbach Ölgärtchen),
- Nutzwasseranlagen 4,701 Mio€ (Brunnen, Leitungen, Hochbehälter u.a.)
Der Wert der Wasserversorgungsanlagen wurde aus dem Anlagennachweis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die den steuerlichen Jahresabschluss erstellt, zum 31.12.2008 übernommen und fortgeschrieben.
- Breitbandnetz, 1,646 Mio€, SR stehen noch aus.
- Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs), 3,667 Mio€.
Der Wert des Gemeindewaldes wurde durch ein Gutachten des Landesbetriebs Hessen Forst ermittelt. Bodenwert 1,6 Mio€ (0,35 €/qm), Aufwuchs 2,0 Mio. € (0,46 €/qm).

1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	234.538,00 €
-------	---	--------------

Stand 01.01.2014	199.531,00 €
Zugänge Anlagen Energieversorgung (Stromvert.BismPP)	10.188,30 €
Zugänge sonstige Anlagen und Maschinen, GWG	66.187,80 €
Abgänge, AfA, GWG	- 41.369,10 €
Stand am 31.12.2014	234.538,00 €

Hierbei handelt es sich um Anlagen der Materiallagerung und Bereitstellung (Salzsilos) der Materialbearbeitung (Walzen, Plattensäge), Anlagen für Wärme, Kälte und chem. Prozesse (Klimaanlage EDV-Raum, Solaranlagen, Photovoltaikanlage Friedhofshalle Rimbach), sowie sonstige Maschinen und Reserveteile. Der Wert der bilanzierten Anlagen beträgt 234,5 T€.

1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	888.371,02 €
	Stand 01.01.2014	847.114,46 €
	Zugänge Werksgeräte, Wasserzähler, Digitalfunk u.a.	56.089,02 €
	Zugänge Lagereinrichtung (Formholz FFW Zo)	1.338,98 €
	Zugänge Fuhrpark (Schmalspurfahrzeug u. Rasentraktor)	104.260,00 €
	Zugänge sonstige Betriebsausstattung (Spielgeräte)	13.167,02 €
	Zugänge Büromaschinen, DV- und Kommunikationsanl.	24.541,53 €
	Zugänge Büromöbel und ähnliches (Archivschränke u.a.)	3.101,62 €
	Zugänge Sonstiges und GWG	10.923,22 €
	Abgänge, AfA, GWG	<u>- 172.164,83 €</u>
	Stand am 31.12.2014	888.371,02 €

Unter dieser Bilanzposition mit einem Wert von 888,3 T€ ist vor allem die Betriebs- und Geschäftsausstattung der gemeindlichen Einrichtungen sowie der Fuhrpark, insbesondere von Bauhof und Feuerwehren erfasst.

- Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf- und Messmittel, 215,8 T€,

- Fuhrpark, 314,2 T€,

davon Bauhof 151,2 T€,

davon Gemeindewald 37,0 T€

davon Feuerwehrfahrzeuge 126,0 T€. Die Feuerwehrfahrzeuge wurden als Sachgesamtheit bewertet, also mit der Normbeladung.

Die Nutzungsdauer der Löschfahrzeuge wurde mit 25 Jahren angesetzt.

- sonstige Betriebsausstattung (Küchen, Spielgeräte), 95,0 T€,

- Büromasch., Organ.Mittel, DV- und Kommunikationsanlagen, 116,9 T€,

- Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände, 146,4 T€.

Es wurde die Wertgrenze von 410 € ohne Mehrwertsteuer angewandt.

Gegenstände mit geringeren AHKs wurden nicht bilanziert bzw. als GWG sofort abgeschrieben.

1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AIB)	1.596.574,49 €
	Stand 01.01.2014	759.985,71 €
	Zugänge AIB Gemeindestraßen (Steinbühl, GewGeb Zou ua)	53.464,77 €
	Umbuchung AIB Gemeindestraßen (Steinb. GewGeb Zo)	- 53.878,06 €
	Zugänge AIB Versorgungsunternehmen (Wasser)	146.746,37 €
	Umbuchung AIB Versorg.Untern. (HB Mi. GewGeb Zo)	- 194.562,42 €
	Zugänge AIB Allgem. Grundvermögen (Hohl u.a.)	192.526,35 €
	Umbuchung AIB Allgem. Grundvermögen (GewGeb Zo u.a.)	- 185.128,80 €
	Zugänge AIB übrige Aufgaben (FWGH Mitl/LW)	791.015,22 €
	Abgänge AIB übrige Aufgaben (Vorkosten Kulturhalle)	- 52.934,49 €
	Zugänge AIB Infrastrukturvm. (Friedhof Zo, MehrgSPP ua.)	200.138,90 €
	Umbuchung AIB Infrastrukturvm. (Mehrg.Spielplatz Haywoodp)	<u>-60.799,06 €</u>
	Stand am 31.12.2014	1.596.574,49 €

Hier werden Investitionsmaßnahmen dokumentiert, die zum Bilanzstichtag

noch nicht fertig gestellt waren. Nach deren Fertigstellung erfolgt die Umbuchung in die jeweilige Anlagenklasse.
Die bisher angefallenen Vor- und Planungskosten für eine Kulturhalle in Höhe von rund 53 T€ wurden abgeschrieben weil die Fortführung des Projekts aus finanziellen Gründen nicht mehr möglich ist.

1.3	Finanzanlagen	10.371.605,53 €
------------	----------------------	------------------------

Das Finanzanlagevermögen wird mit 10,37 Mio€ bilanziert (Vorjahr 10,6 Mio€), dies sind rund 17,66 % der Bilanzsumme. (Vorjahr 18,36 %)
Das Finanzanlagevermögen ist in 6 Anlageklassen unterteilt. Drei davon sind bei uns nicht besetzt.

1.3.3	Beteiligungen	3.736.107,71 €
--------------	----------------------	-----------------------

Nach der VV 16 zu § 41 GemHVO sind Anpassungen beim Wertansatz nur vorzunehmen, wenn eine voraussichtliche dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinander folgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.

Stand 01.01.2014 und 31.12.2014	3.736.107,71 €
---------------------------------	----------------

Informell, Wertänderungen zum 31.12.2012:

Wertsteigerung Beteiligung am Abw. Verb. Ob. WeTal	34.455,38 €
Wertsteigerung Beteiligung am ZAKB	2.921,40 €
Wertsteigerung Beteiligung Gewässerverband Bergstraße	3.179,84 €

Informell, Wertänderungen zum 31.12.2013:

Wertsteigerung Beteiligung am Abw. Verb. Ob. WeTal	9.118,75 €
Wertverlust Beteiligung am ZAKB	- 15.561,76 €
Wertsteigerung Beteiligung Gewässerverband Bergstraße	92,23 €

Informell, Wertänderungen zum 31.12.2014:

Wertverlust Beteiligung am Abw. Verb. Ob. WeTal	- 27.706,58 €
Wertverlust Beteiligung am ZAKB	- 26.631,43 €
Wertverlust Beteiligung Gewässerverband Bergstraße	- 2.534,47 €

Folgende Beteiligungen sind hier bilanziert:

- Abwasserverband Oberes Weschnitztal, 3,66 Mio €. (25% des Eigenkapitals)
 - Gewässerverband Bergstraße, 56,7 T € (3,591%),
 - ZAKB, 9,8 T €, (2,52% nach Einwohneranteil)
 - Wirtschaftsförderung Bergstraße, 10,3 T € (EK-Anteil SB 31.12.2008),
 - ekom21-KGRZ Hessen, 1,00 €. (Merkposten, kein positives Eigenkapital)
- Diese Beteiligungen sind mit dem, soweit vorhanden, anteiligen Eigenkapital bewertet.

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.782.464,00 €
--	-----------------------

Stand 01.01.2014	6.018.225,00 €
Abgang durch Tilgung in 2014	<u>- 235.761,00 €</u>
Stand am 31.12.2014	5.782.464,00 €

Hier handelt es sich um das Darlehen an den Abwasserverband Oberes Weschnitztal aus den übertragenen Abwasseranlagen. Die Übertragung erfolgte nach den festgestellten Restbuchwerten zu den kalkulatorischen Kosten. Zur Finanzierung der Übernahme wurde dem Abwasserverband ein Darlehen in Höhe des Restbuchwertes zum 31.12.2008 gewährt. Dieses wird in Höhe der fortgeschriebenen historischen Abschreibungen bis zum Jahre 2059 getilgt.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	182.553,58 €
--	---------------------

Stand 01.01.2014	172.609,74 €
Zugang Versorgungsrücklage (Einzahlung)	<u>9.943,84 €</u>
Stand am 31.12.2014	182.553,58 €

An Wertpapieren des Anlagevermögens besitzt die Gemeinde Rimbach folgende Werte:

- Aktien der HSE Darmstadt, 110,7 T €, (Nennwert)
- Versorgungsrücklage nach § 2 HVersRückIG, 71,8 T €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen	670.480,24 €
------------------------------------	---------------------

Stand 01.01.2014	689.633,20 €
Abgang durch Tilgung in 2014	<u>- 19.152,96 €</u>
Stand am 31.12.2014	670.480,24 €

- Darlehen an die Baugenossenschaft Viernheim im Zuge des Sozialen Wohnungsbaus im Albersbacher Weg und der Übertragung der dortigen ehemaligen Gemeindewohnhäuser, 670,3 T€.
- Genossenschaftsanteil Voba Weschnitztal, 125,00 €.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.296.228,94 €
---	-----------------------

Die Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen machen 15,83 % der Bilanzsumme aus. (Vorjahr 16,08 %)

1.4 Beteiligung Sparkasse	9.296.228,94 €
----------------------------------	-----------------------

Auch hier gilt wie vorstehend das Bilanzierungsverbot für Wertsteigerungen über die Anschaffungskosten hinaus.

Stand 01.01.2014 und 31.12.2014 9.296.228,94 €

Informell, Veränderungen des Wertes seit 01.01.2009:

Wertsteigerung in 2011	471.649,70 €
Wertsteigerung in 2012	386.726,85 €
Wertsteigerung in 2013	474.810,39 €
Wertsteigerung in 2014	257.623,77 €

Der Anteil der Gemeinde Rimbach an der Sicherheitsrücklage des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Starkenburg wird mit rund 9,296 Mio € bilanziert. Dieser Wert ergibt sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage mit Stand vom 31.12.2008 in Höhe von 140,4 Mio. € im Verhältnis der amtlichen Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen.

Umlaufvermögen	2.747.918,69 €
-----------------------	-----------------------

Unter dem Umlaufvermögen versteht man Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z.B. Vorräte, Schecks, Bankguthaben, Kassenbestände Forderungen). Der Wert macht 4,68 % der Bilanzsumme aus. (Vorjahr 4,34 %)

2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.512,09 €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	

Beide Bilanzpositionen haben in der kommunalen Bilanz keine große Bedeutung. Nach Nummer 27 der VV zu § 49 GemHVO-Doppik sind als Vorräte in der Bilanz nur größere Lagerbestände mit einem Wert über 10.000 € (ohne Umsatzsteuer) je Lager anzugeben. Solche Lagerbestände sind mit Ausnahme der Wasserversorgungsmaterialien (49,5 T €) nicht vorhanden.

2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.292.456,10 €
------------	--	-----------------------

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung.

Die Forderungen wurden einzeln betrachtet und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Folgende Abwertungsstaffel wurde dabei angewandt:

Forderungen älter als 3 Jahre	Abwertung zu 100%
Forderungen älter als 2 Jahre bis 3 Jahre	Abwertung zu 90%
Forderungen älter als 1 Jahr bis 2 Jahre	Abwertung zu 75%
Forderungen älter als 6 Monate bis 1 Jahr	Abwertung zu 50%.

Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich, sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und Zuschüssen und Investitionsbeiträgen	602.331,27 €
---	--------------

Stand 01.01.2014	534.305,06 €
Veränderungen 2014	<u>68.026,21 €</u>
Stand am 31.12.2014	602.331,27 €

Der größte Posten der Forderungen besteht aus der Forderung gegen das Land aus dem Konjunkturpakt in Höhe von 453,9 T €. Weiterhin handelt es sich um Forderungen aus Spitzabrechnungen (Wasser/Kanal) für 2014, die erst in 2015 bezahlt wurden. (Personalkostenabrechnungen für die Tromm- und Odenwaldhalle, Stromkostenabrechnung für die Mobilfunkstation am Hochbehälter Rimbach, Zuschussabrechnung der Ruftaxen 4. Vj. 2014, Gutschriften aus den Abrechnungen der Zuschüsse für die Ev. Kindergärten usw.)

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	495.933,01 €
---	--------------

Stand 01.01.2014	842.031,05 €
Veränderungen in 2014	<u>- 346.098,04 €</u>
Stand am 31.12.2014	495.933,01 €

Die größten Posten der Gesamtforderung von 495,9 T € sind:

- Forderungen aus Steuern (Gew.Steuer, Grundst., Hundest. ua.) 173,5 T €,
- Forderung aus der Spitzabrechnung der Einkommensteueranteile für das 4. Vj. 2014 im Januar 2014, 144,0 T €,
- Forderungen aus Gebühren, (Wasser, Abwasser u.a.) 94,4 T €,
- Forderungen aus Beiträgen, (Straßenbeitr., Wasserbeiträge u.a.) 192,9 T €.
- Sonstige Forderungen aus Abgaben (Abr.Konz.Abgaben u.a.) 31,2 €.
- Die Einzelwertberichtigungen verändern sich von 147,4 T€ auf 136,8 T €.
- Die Pauschalwertberichtigung beträgt 3,3 T €.

Die Beträge sind teilweise erst in 2015 fällig oder z.B. gestundet. Der überwiegende Teil der Forderungen wird in 2015 bezahlt.

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.628,12 €
--	--------------

Stand 01.01.2014	198.402,76 €
Veränderungen in 2014	<u>- 6.774,64 €</u>
Stand am 31.12.2014	191.628,12 €

Hierbei handelt es sich um Forderungen gegenüber Debitoren im Sammelkonto. Der weitaus größte Teil der Forderungen ist in 2015 eingegangen. Die Einzelwertberichtigungen verändert sich von 10,3 T € auf 9,4 T €.

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.563,70 €
-------------------------------------	------------

Verschiedene Forderungen, die nicht unter die anderen Forderungspositionen

fallen, z.B. Vorsteuern. Die Beträge sind in 2015 weitgehend eingegangen.

2.4	Flüssige Mittel	1.405.950,50 €
------------	------------------------	-----------------------

Der Bestand an Guthaben auf Bankkonten und Bargeld betrug zum		
Bilanzstichtag:	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
Barkasse	1.428,33 €	1.368,83 €
Sparkasse Starkenburg (Giro)	880.496,05 €	978.654,22 €
Sparkasse Starkenburg (TG)	469,62 €	400.297,37 €
Volksbank Weschnitztal (Giro)	5.966,20 €	23.329,26 €
Volksbank Weinheim (Giro)	0,00 €	1.700,82 €
Nebenkassen	800,00 €	600,00 €
Summe:	889.160,20 €	1.405.950,50 €
nachrichtlich:		
Abzüglich Kassenkredit	-1.899.271,19 €	- 1.000.000,00 €
Saldierter Kassenkreditbestand	- 1.010.110,99 €	405.950,50 €

3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	741.562,74 €
----------	--	---------------------

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

- Ansparraten für Investitionsfondsdarlehen, 704,7 T €,
 - Sonderbeiträge aus Investitionsfonds-Sofortdarlehen, 15,0 T €,
 - Personalaufwendungen Beamte Januar 2014, (Zahltag 31.12.14) 21,8 T €,
- Diese ARAP werden in den jeweiligen Folgeperioden anteilig aufwandswirksam aufgelöst.

Passiva**58.724.036,01 €**

1	Eigenkapital	35.394.339,19 €
----------	---------------------	------------------------

Das Eigenkapital besteht aus

- der Nettoposition
- den gesetzlichen und freien Rücklagen
- dem Stiftungskapital nicht rechtsfähiger Stiftungen
- den Vorträgen aus Vorjahren
- dem jeweiligen Jahresergebnis

Es beträgt 35,394 Mio€. (Vorjahr 35,918 Mio€) Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 60,27 % (Vorjahr 62,11 %).

1.1	Nettoposition	39.688.716,60 €
-----	---------------	-----------------

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung haben, wird das Stammkapital in Form der sogenannten „Nettoposition“ ermittelt.

Diese ergibt sich in der Eröffnungsbilanz als Differenz aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital.

Nettoposition in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009	40.654.960,93 €
Berichtigungen beim Jahresabschluss 2009	- 13.987,00 €
Berichtigungen beim Jahresabschluss 2010	<u>+ 243.314,38 €</u>
Nettoposition JA 2010 bis 2013	40.884.288,31 €
Verrechnung ordentlicher Jahresverlust 2009	- 1.079.626,21 €
Verrechnung außerordentlicher Jahresverlust 2009	<u>- 115.945,50 €</u>
Nettoposition beim Jahresabschluss 2014	39.688.716,60 €

1.2	Rücklagen, Stiftungskapital	0,00 €
-----	-----------------------------	--------

Die frühere kamerale „Allgemeine Rücklage“ ist in den flüssigen Mitteln der Pos. 2.4 auf der Aktivseite der Eröffnungsbilanz aufgegangen.

Als echte Rücklagen werden hier die zweckgebundenen Rücklagen bilanziert. Bis zum Jahresabschluss 2012 war hier die Gebührenausgleichsrücklage Abwasserbeseitigung vorhanden.

Die Veränderungen der GAR waren nach Auffassung der Revision erst im Folgejahr mit dem Ergebnis zu verrechnen.

Beim Jahresabschluss 2013 wurden die GAR, entsprechend den neuen Vorschriften der GemHVO, zu den Sonderposten umgebucht. Dadurch verringerte sich das Eigenkapital entsprechend.

Stand 31.12.2010	180.202,51 €
Verrechnung am 01.01.2011 (Ergebnis 2010)	<u>- 35.637,16 €</u>
Stand am 31.12.2011	144.565,35 €
Verrechnung am 01.01.2012 (Ergebnis 2011)	<u>- 22.174,90 €</u>
Stand am 31.12.2012	122.390,45 €
Verrechnung am 01.01.2013 (Ergebnis 2012)	+ 24.070,53 €
Umbuchung zu Sonderposten für den Gebührenausgleich	<u>- 146.460,98 €</u>
Stand am 31.12.2013 und 31.12.2014	0,00 €

Weitere Sonderrücklagen sind nicht vorhanden.

1.3	Ergebnisverwendung	- 4.294.377,41 €
-----	--------------------	------------------

Hier werden das Jahresergebnis des Abschlussjahres und die kumulierten Ergebnisse der 4 vorhergehenden Jahre nachgewiesen. Fehlbeträge die nicht innerhalb von 5 Jahren durch Überschüsse in anderen Jahren ausgeglichen werden können, dürfen nach § 25 GemHV0 mit der Nettosition verrechnet werden. Erstmals wurde der Jahresverlust 2009 beim Jahresabschluss 2014 verrechnet werden.

1.3.1	Ergebnisse aus Vorjahren	- 3.770.083,00 €
-------	--------------------------	------------------

Kumuliert ergeben sich unter Berücksichtigung der Umbuchung des Jahresergebnisses in die Nettosition folgende Beträge:

Ordentlicher Fehlbetrag 2010 bis 2013	- 4.150.148,52 €
Außerordentlicher Überschuss 2010 bis 2013	380.065,52 €

1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 524.294,41 €
-------	-----------------------------------	----------------

Der Jahresfehlbetrag 2014 setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Fehlbetrag Ergebnisrechnung	- 607.643,52 €
Außerordentlicher Überschuss	<u>83.349,11 €</u>
Kumulierter Jahresabschluss ordentlich und außerordentlich	- 524.294,41 €

2	Sonderposten	9.731.263,61 €
----------	---------------------	-----------------------

Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Investitionsbeiträgen sind Zahlungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen der Gemeinde. Sie werden bei den Kommunen in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen.

Die Auflösung des Sonderpostens als Ertrag erfolgt über den gleichen Zeitraum wie die Abschreibung des jeweiligen Anlagegutes als Aufwand. Dadurch soll letztlich eine periodengerechte Zuordnung der Erträge und Aufwendungen auf die Nutzungsdauer des Anlagegutes dargestellt werden. Pauschale Investitionszuweisungen des Landes werden über 10 Jahre aufgelöst.

2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	
-----	--	--

2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.714.120,00 €
-------	--------------------------------------	----------------

Stand 01.01.2014	2.827.938,00 €
Zugänge (Inv.Pausch.)	45.000,00 €
Zugänge (Inv. Zusch. Digitalfunk)	7.891,80 €
Abgänge, ertragswirksame Auflösungen	<u>- 166.709,80 €</u>
Stand am 31.12.2014	2.714.120,00 €

Folgende größere Einzelpositionen wären zu nennen:

- Landeszuweisungen für den Brandschutz, Dorferneuerungsmaßnahmen, Straßen und Gehwege 1,608 Mio€,
- Zuwendungen vom Kreis für den Brandschutz und Sporteinrichtungen 196,9 T€,
- Investitionspauschalen des Landes, 260,1 T€.
- Konjunkturprogramme, Rathaus Rimbach, Pfalzbachhalle 574,9 T€,
- Bund und sonstiger öff. Bereich 74,3 T€.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.967.260,00 €
--	----------------

Stand 01.01.2014	2.052.672,00 €
Zugänge (Inv. Zuschuss Haywoodplatz u.a.)	4.084,70 €
Abgänge, ertragswirksame Auflösungen	<u>- 89.496,70 €</u>
Stand am 31.12.2014	1.967.260,00 €

Folgende größeren Einzelpositionen wären zu nennen:

- Zuschüsse von privaten Unternehmen, 96,8 T€, (Glockenspiel Rathaus und Spielplatz Sophie-Scholl-Straße).
- Zuschüsse von übrigen Bereichen, 1,870 Mio€, insbesondere die Versicherungsleistung aus dem Brand des Gemeindecindergartens Rimbach und die Finanzierungsanteile der privaten Erschließungs-Gesellschaften für Straßen und Wasserversorgungsanlagen.

2.1.3 Investitionsbeiträge	4.667.243,00 €
----------------------------	----------------

Stand 01.01.2014	4.769.363,00 €
Zugänge (HAS, BG. Mühlbächel, Gew.Geb. Zo u.a..)	178.891,95 €
Abgänge, ertragswirksame Auflösungen	<u>- 281.011,95 €</u>
Stand am 31.12.2014	4.667.243,00 €

Die größten Positionen betreffen hier die Erschließungsbeiträge für Straßen (2,944 Mio€) und Wasserversorgungsanlagen (1,674 Mio€) sowie Stellplatzablösungen (49,1 T€).

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	382.640,61 €
---	--------------

Stand 01.01.2013 (aus Umbuchung SoP-Rücklagen)	278.892,29 €
Zugang (Wasserversorgung)	61.444,88 €
Zugang (Abwasserbeseitigung)	42.303,44 €
Abgänge, Entnahmen zur Defizitdeckung	<u>- 0,00 €</u>
Stand am 31.12.2013	382.640,61 €

GAR Wasserversorgung	
01.01.2013	33.795,09 €
Zuführung aus JA 2013	<u>53.514,15 €</u>
Stand am 31.12.2013	87.309,24 €
Zuführung aus JA 2014	<u>+ 61.444,88 €</u>
Stand am 31.12.2014	148.754,12 €

GAR Abwasserbeseitigung	
01.01.2013	112.665,89 €
Zuführung aus JA 2013	<u>78.917,16 €</u>
Stand am 31.12.2013	191.583,05 €
Zuführung beim JA 2014	<u>42.303,44 €</u>
Stand am 31.12.2014	233.886,49 €

3	Rückstellungen	4.295.689,73 €
----------	-----------------------	-----------------------

Nach der Definition der GemHVO sind Rückstellungen ein Passivposten der Bilanz, der dazu dient, durch zukünftige Handlungen bedingte Wertminderungen der Rechnungsperiode als Aufwand zuzurechnen; sie ist bezüglich ihres Eintretens oder ihrer Höhe nach nicht völlig sicher.

3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.795.389,73 €
------------	--	-----------------------

Stand 01.01.2014	3.960.404,60 €
Abgänge Pensionsrückstellungen	- 90.071,00 €
Abgänge Beihilferückstellungen	- 2.899,00 €
Abgänge Altersteilzeitrückstellungen	<u>- 72.044,87 €</u>
Stand am 31.12.2014	3.795.389,73 €

Die Passivierungspflicht der Pensions- und Beihilferückstellungen besteht trotz der Mitgliedschaft der Gemeinde Rimbach in der Versorgungskasse Darmstadt, weil die Gemeinde rechtlich verpflichtet bleibt, die Leistungen zu erbringen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt nach einem gängigen finanzmathematischen Verfahren unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften (Teilwertverfahren nach § 6a Einkommensteuergesetz) ermittelt.

Die Altersteilzeitrückstellungen wurden entsprechend den zu erwartenden Aufwendungen aus den bestehenden Altersteilzeitverträgen über unser Lohnabrechnungssystem ermittelt.

Die vorstehende Rückstellungssumme teilt sich wie folgt auf:

- Rückstellungen für Pensionen	3,000 Mio€
- Rückstellungen für Beihilfen	0,665 Mio€
- Rückstellungen für Altersteilzeit	<u>0,130 Mio€</u>
Summe	3,795 Mio€

3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	
------------	--	--

	403.700,00 €
--	--------------

Stand 01.01.2014	0,00 €
Zugang Rückstellung Kreisumlage	264.500,00 €
Zugang Rückstellung Schulumlage	<u>139.200,00 €</u>
Stand am 31.12.2013	403.700,00 €

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs sind nach § 39 GemHVO Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. Dies betrifft insbesondere die Kreis- und Schulumlage.

Andererseits dürfen aber Rückstellungen für zukünftige Ausfälle bei den Schlüsselzuweisungen nicht gebildet werden, weil drohende Einbußen bei Erträgen nicht passivierungsfähig sind. Sie stellen keine ungewissen Verbindlichkeiten dar.

Die Berechnung des Rückstellungsbedarfs anhand des vom Revisionsamt empfohlenen Berechnungsschemas ergab, dass eine Rückstellung in Höhe von 403.700 € gebildet werden musste. Diese Rückstellung wird wie folgt wieder ertragswirksam aufgelöst:

Jahresabschluss 2015	114.800 €
Jahresabschluss 2016	288.900 €

Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse wurden nicht gebildet, weil hierzu keine Erkenntnisse vorlagen.

Fälle, in denen der Gemeinde in ihrer Eigenschaft als Steuergläubigerin rückstellungspflichtige ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen entstehen können, betreffen insbesondere hinreichend konkret zu erwartende einmalige hohe Steuerrückzahlungen (z.B. Gewerbesteuerzurückzahlungen wegen Zerlegungsschwierigkeiten oder Insolvenz).

3.5	Sonstige Rückstellungen	
------------	--------------------------------	--

	96.600,00 €
--	-------------

Stand 01.01.2014	183.600,00 €
Zugänge	68.000,00 €
Abgänge	<u>- 155.000,00 €</u>
Stand am 31.12.2014	96.600,00 €

Rückstellungen für die Kosten des steuerlichen Jahresabschlusses 2014 der Wasserversorgung in Höhe von 3,6 T € und der Prüfung der Schlussbilanzen 2014 in Höhe von 25,0 T €. Für Unterhaltungsmaßnahmen, die in 2014 geplant aber nicht umgesetzt bzw. abgerechnet werden konnten, wurden Rückstellungen in Höhe von 68 T€ gebildet. Die Arbeiten werden in 2014 erledigt bzw. abgerechnet und die Rückstellungen wieder aufgelöst. Die im Vorjahr gebildeten Rückstellungen in Höhe von 155 T€ wurden aufgelöst und die Maßnahmen umgesetzt.

4	Verbindlichkeiten	8.648.975,47 €
----------	--------------------------	-----------------------

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Gemeinde aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Sie sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten werden im beigefügten Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

Der Verschuldungsgrad, gemessen am Eigenkapital beträgt 24,44 %.
(Vorjahr 20,14 %)

[(8.648.975,47 € x 100): 35.394.339,19 €]

4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.984.662,10 €
-----	---------------------------------------	----------------

4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.733.502,25 €
-------	--	----------------

Stand 01.01.2014	2.357.341,37 €
Zugang	1.500.000,00 €
Abgänge, ordentliche Tilgung	<u>- 123.839,12 €</u>
Stand am 31.12.2014	3.733.502,25 €

Gegenüber Kreditinstituten bestehen am Stichtag vier längerfristige Kreditverbindlichkeiten mit zusammen 3,171 Mio€, deren Zinsbindung bis zum Jahre 2018 (5,23 %), 2032 (4,35%), 2041 (3,205%) bzw. 2033 (2,865 %) festgeschrieben sind.

Eine weitere Kreditverbindlichkeit betrifft die Mittel aus dem Konjunkturprogramm des Landes in Höhe von 562,0 T€. Von dieser Summe tilgt das Land 5/6. Die entsprechende Summe ist als Forderung gegen das Land auf der Aktivseite unter Pos. 2.3.1 ausgewiesen.

Die Zinsen für die gesamte Summe sind von der Gemeinde Rimbach zu tragen. Sie betragen 3,895% bzw 3,890 % und sind für den ersten 10 Jahres-Zeitraum bis zum Jahre 2019/20 festgeschrieben.

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	3.181.963,55 €
-------	---	----------------

Stand 01.01.2014	2.312.748,53 €
Zugang IKbit (SR fehlen noch)	17.511,09 €
Zugang Investitionsfondsdarlehen	975.000,00 €
Abgänge, ordentliche Tilgung	<u>- 123.296,07 €</u>
Stand am 31.12.2014	3.181.963,55 €

Kreditverbindlichkeiten gegenüber dem Land Hessen aus Investitionsfondsdarlehen mit 1,484 Mio€, den Flurbereinigungen Albersbach und Mitlechtern mit zusammen 9,8 T€.

Der Kreditanteil aus der Errichtung des Breitbandnetzes gegenüber dem Eigenbetrieb IKbit der Gemeinde Fürth beträgt für die gebuchten A-Konto Zahlungen 1,688 Mio€.

4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	69.196,30 €
-------	---	-------------

Stand am 31.12.2014 69.196,30 €

Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Hessen aus Sonderbeiträgen für Investitionsfonds-Sofortdarlehen (54,9 T€) sowie anteilige Kreditzinsen die erst in 2015 abgebucht wurden. Die nächsten Zahlungsverpflichtungen aus Sonderbeiträgen fallen in 2015 an.

4.3	Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	1.000.000,00 €
-----	--	----------------

Stand 01.01.2014 1.899.271,19 €
 Veränderung Kassenkredit (inkl. Umgliederung) - 899.271,19 €
 Stand am 31.12.2014 1.000.000,00 €

4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	55.453,13 €
-----	---	-------------

Stand 01.01.2014 9.553,37 €
 Veränderungen 2014 + 45.899,76 €
 Stand am 31.12.2014 55.453,13 €

Verbindlichkeiten in Höhe von 55,4 T€ für die Abrechnung der Zuschussleistungen an den Partnerschaftsverein, den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk, den Abwasserverband, der U3 Betreuung im Ev. Kindergarten Zotzenbach und der Trommhalle. Die Zahlung erfolgte jeweils in 2015.

4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391.395,59 €
-----	--	--------------

Stand 01.01.2014 301.562,47 €
 Veränderungen + 89.833,12 €
 Stand am 31.12.2014 391.395,59 €

Diese Position betrifft Geschäftsvorfälle, die in 2015 bezahlt wurden, die aber Aufwand für das Jahr 2014 waren, z.B. Straßenbeleuchtungskosten für 12/2014 oder die Sitzungsgelder für das 4. Vj. 2014. Ebenso diverse Unterhaltungsaufwendungen aus dem Jahr 2014, deren Rechnungsstellung und Zahlung erst in 2015 erfolgte. Weiterhin Investitionsauszahlungen in 2015 für Leistungen die in 2014 erbracht wurden. Alles dies sind Verbindlichkeiten zum Stichtag 31.12.2014.

4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	30.917,74 €
------------	--	--------------------

Stand 01.01.2014	49.695,98 €
Veränderungen	<u>- 18.778,24 €</u>
Stand am 31.12.2014	30.917,74 €

Diese Position betrifft die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage für das 4. VJ. 2014. Es ergab sich eine Nachzahlung, die in 2015 beglichen wurde.

4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	186.546,91 €
------------	-----------------------------------	---------------------

Stand 01.01.2014	239.353,27 €
Veränderungen	<u>- 52.806,36 €</u>
Stand am 31.12.2014	186.546,91 €

Weitere Verbindlichkeiten, die nicht unter die Pos. 4.2 bis 4.6 fallen, z.B., Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, BG-Beitrag für 2014, Kanalbeiträge die noch nicht an den Abwasserverband weitergeleitet wurden, Beihilfeabrechnungen 4. Vj. 2014 u.a.

Weiter werden hier Mittel nachgewiesen, (17,2 T€) die die Gemeinde für Dritte verwahrt, z.B. Kassenbestand der Jagdgenossenschaften, Spendenkonten Kindergärten. Bei der Darstellung dieser Fremdmittel als Verbindlichkeit in der Bilanz wird deutlich, dass es sich bei diesen Beträgen nicht um Eigenmittel der Gemeinde handelt.

5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	653.768,01 €
----------	---	---------------------

Stand 01.01.2014	602.203,03 €
Veränderungen	<u>51.564,98 €</u>
Stand am 31.12.2014	653.768,01 €

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Passivseite vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit diese Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Schwerpunktmäßig werden hier die Grabnutzungsgebühren ausgewiesen. Mit der Zahlung der Nutzungsgebühr erwirbt der Berechtigte das Recht, die Grabstätte über einen bestimmten Zeitraum (25 oder 30 Jahre) zu nutzen. Der PRAP wird anteilig über die Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Die Grabkäufe wurden rückwirkend bis 1980 erfasst und entsprechend ihrer Nutzungsdauer aufgelöst. Der Restwert der aufzulösenden Grabnutzungsgebühren beträgt zum Stichtag 606,0 T €.

Die PRAPs aus den Laufzeitverkürzungen für später abgerufene Investitionsfondsdarlehen betragen 39,0 T €.

Der Restbetrag in Höhe von 8,7 T € resultiert aus der vorzeitigen Zahlung des Kreises für übernommene Kindergartengebühren und Integrationszuweisungen Januar 2015.

Sonstige Angaben

Rechtliche Grundlagen

Die Gemeinde Rimbach ist eine kreisangehörige Gemeinde im Kreis Bergstraße. Sie besteht aus den Ortsteilen Albersbach, Lauten-Weschnitz, Mitlechtern, Münschbach, Rimbach, Unter-Mengelbach und Zotzenbach.

Der Sitz der Gemeindeverwaltung befindet sich im Rathaus in Rimbach, Rathausstraße 1, 64668 Rimbach.

Nach § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Rimbach am 21.08.2008 die Hauptsatzung der Gemeinde Rimbach dahingehend geändert, dass ab dem 01.01.2009 das Rechnungswesen der Gemeinde nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (kommunale Doppik) geführt wird.

Die Gemeinde Rimbach hatte am 30.06.2014 8.437 Einwohner (amtliche Hauptwohnsitze, 31.12.13: 8.450) und erstreckte sich über eine Gemarkungsfläche von 2.316 ha.

Organe

Die Organe der Gemeinde sind:

- die Gemeindevertretung
- der Gemeindevorstand

Gemeindevertretung der Gemeinde Rimbach (Stand 31.12.2014)

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde und hatte am Bilanzstichtag 25 Sitze. Sie beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde und überwacht den Gemeindevorstand. Die nächste Wahl findet in 2016 statt.

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur
- Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Bau und Infrastruktur

Mitglieder der Gemeindevertretung:

SPD-Fraktion, 11 Mitglieder

Bickel, Sebastian
 Dudzus, Andrea
 Kabourek, Klaus
 Mäule, Werner
 Martin, Dieter

Müller, Thilo
 Rauch, Jürgen
 Rothmüller, Josef
 Schmitt, Michael
 Strohmenger, Angelika
 Wallewein, Rainer

CDU-Fraktion, 6 Mitglieder

Blesing, Eva
 Kötter, Paul
 Mauermann, Mark
 Schilling, Christian
 Schaab, Ursula
 Siebert, Hans

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 3 Mitglieder

Fraas, Alexander
 Fraas, Sabine
 Friedel, Christina

FWG-Fraktion, 3 Mitglieder

Göttmann, Hans
 Müller-Kotthaus, Helga
 Öhlenschläger, Rüdiger

FDP-Vertreter

von Hunnius, Roland

Fraktionslos

Schäffer, Manfred

Gemeindevorstand der Gemeinde Rimbach (Stand 31.12.2014)

Der Gemeindevorstand ist die Verwaltungsbehörde der Gemeinde Rimbach. Er besorgt nach den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung. Er vertritt die Gemeinde nach außen.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstandes vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte

Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt 6 Jahre. Die nächste Wahl findet in 2018 statt.

Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die jeweilige Wahlzeit gewählt. Der ehrenamtliche Erste Beigeordnete ist allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters.

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister:	Schmitt, Holger	PuB
Erster Beigeordneter:	Lempp, Rolf	FWG
Beigeordnete:	Eckstein, Margit	SPD
	Ihrig, Rolf	SPD
	Kohl, Karl Heinrich	CDU
	Maurer, Bernd	FDP
	Nieder, Christoph	SPD
	Ramezani, Kornelia	Bündnis 90/Die Grünen
	Reibold, Günther	CDU

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31.12.2014 waren bei der Gemeinde Rimbach 101 (100) Bedienstete beschäftigt, davon

- 5 (5) Beamte/innen (4 Vollzeitkräfte, 1 Teilzeitkraft)
- 62 (61) Arbeitnehmer/innen (36 Vollzeitkräfte, 26 Teilzeitkräfte)
- 0 (1) Praktikanten/innen
- 34 (33) geringfügig Beschäftigte

Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Rimbach ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich nicht steuerpflichtig. Ausnahmen stellen jene Bereiche dar, in denen juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen.

Umsatzsteuerlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an § 1 (1) Nr. 6 Körperschaftssteuergesetz (KStG) und § 4 KStG mit ihren Betrieben der gewerblichen Art voll umsatzsteuerbar. Als Betriebe gewerblicher Art werden bei der Gemeinde Rimbach der Bereich der Wasserversorgung und das Breitbandnetz (12/2012) geführt.

Gemäß § 18 (2a) Umsatzsteuergesetz (UStG) ist die Gemeinde Rimbach zur Abgabe einer vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung berechtigt und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für ein Kalenderjahr verpflichtet. Die Gemeinde Rimbach wird beim Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07 226 0138 0 geführt.

Haftungsverhältnisse

Bürgschaften hatte die Gemeinde Rimbach zum Bilanzstichtag keine übernommen.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Folgende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestanden am 31.12.2014:

- Neun Fahrzeug-Leasingverträge mit Restlaufzeiten zwischen 2 und 39 Monaten. Die ausstehenden Leasingraten hierfür betragen 47,8 T €.

Fremde Finanzmittel

Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO-Doppik waren am 31.12.2014 wie folgt vorhanden:

- Kassenbestände Jagdgenossenschaften Rimbach und Mitlechtern	3.828,02 €
- Spendenkonten Kindergärten	12.173,21 €
- Spendenkonto Seniorenfeier LW/Mitlechtern	142,42 €
- Spendenkonto Ireneturm	40,00 €
- Spenden für soziale Zwecke	<u>1.000,00 €</u>
Summe:	17.183,65 €

Fehlbeträge aus Vorjahren

Aus Vorjahren bestanden folgende Fehlbeträge:

Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2009 -1.079.626,21 €

Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2009 -115.945,50 €

Summen beim JA 2014 mit Nettoposition verrechnet.

Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2010 (GAR 35.637,16 €)	-902.112,45 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2010	+16.640,21 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2011 (GAR 22.174,90 €)	-1.390.557,40 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2011	+ 111.707,40 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2012 (GAR 24.070,53 €)	- 1.058.630,77 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2012	+ 149.388,77 €
Ordentlicher Jahresfehlbetrag 2013	- 798.847,90 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2013	+ 102.329,14 €

Der Fehlbetrag des Jahres 2014 wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand

Rimbach, den 27.05.2015

Holger Schmitt, Bürgermeister

	Anlagevermögen	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge zu AK/HK des Haushaltsjahres +	Abgänge zu AK/HK des Haushaltsjahres -	Umbuchungen zu AK/HK des Haushaltsjahres + / -	Zuschreibungen des Haushaltsjahres +	Abschreibungen des Haushaltsjahres	Abschreibungen kumuliert -	Stand am Ende des Haushaltsjahres (2+3-4+5+6-8)	Stand am Ende des Vorjahres
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände								2014	2013
1.1.	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	105	1	0	0	0	5	96	10	13
1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.894	2	0	500	0	100	1.127	2.269	2.044
	Summe 1.	2.999	3	0	500	0	105	1.223	2.279	2.057
2.	Sachanlagevermögen									
2.1.	Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	5.557	430	1	-500	0	0	0	5.486	5.379
2.2.	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	8.623	21	0	61	0	151	3.412	5.293	5.363
2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	32.113	317	21	248	0	830	12.867	19.790	20.055
2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	488	76	1	0	0	40	329	234	200
2.5.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.309	213	69	0	0	172	1.565	888	847
2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	760	1.384	238	-309	0	0	0	1.597	760
	Summe 2.	49.850	2.441	330	-500	0	1.193	18.173	33.288	32.604
3.	Finanzanlagevermögen									
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen									
3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen									
3.3.	Beteiligungen	13.032	0	0	0	0	0	0	13.032	13.032
3.4.	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.018	0	236	0	0	0	0	5.782	6.018
3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	173	10	0	0	0	0	0	183	173
3.6.	Sonstige Finanzanlagen	690	0	19	0	0	0	0	671	690
	Summe 3.	19.913	10	255	0	0	0	0	19.668	19.913
	Gesamtsumme (1. bis 3.)	72.762	2.454	585	0	0	1.298	19.396	55.235	54.574

Übersicht über den Stand der ²⁴Forderungen zum 31.12.2014
(Forderungsspiegel)

KVKR-Konto-Nr. Position	Name	Bilanzwert	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
2201000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Land	2.484,24 €	2.484,24 €		
2202000	Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	64.427,42 €	64.427,42 €		
2203000	Forderungen aus Überzahlungen an die Ev. Kindergärten	87.437,03 €	87.437,03 €		
2213000	Ford. so. Zuweis.u.Zusch.g.Zweckverbände (SKBG)	948,25 €	948,25 €		
2217000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. priv. Untern.	11.547,36 €	11.547,36 €		
2218000	Ford. aus sonst. Zuweis.u.Zusch.g. sonst. Ber.	22.484,21 €	22.484,21 €		
2251991	Ford. Aus Inv.Zuweisung an das Land (Konjunkturprogramm)	453.906,15 €			453.906,15 €
2290100	Einzelwertberichtigung zu Zuw. u. Zuschüssen	- 40.903,39 €	- 40.903,39 €		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und Zuschüssen und Investitionsbeiträgen	602.331,27 €			
2301000	Forderungen aus Steuern (beinhaltet auch OFD Abr. 2013)	317.503,01 €	317.503,01 €		
2340000	Forderungen aus Gebühren	94.369,17 €	94.369,17 €		
2360000	Forderungen aus Beiträgen	54.183,10 €	19.318,10 €	24.000,00 €	10.865,00 €
2360001	Forderungen aus Investitionsbeiträgen (SKBG)	138.779,68 €	28.178,77 €	109.104,35 €	1.496,56 €
2380000	Sonstige Forderungen aus Abgaben	31.225,66 €	31.225,66 €		
2390100	Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	- 86.245,56 €	- 86.245,56 €		
2390102	Einzelwertber. zu Ford. aus S&A unbefristete NS	- 50.582,05 €	- 50.582,05 €		
2391000	Pauschalwertberichtigung zu Forderungen aus Steuern u. Abgab. 1%	- 3.300,00 €	- 3.300,00 €		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnl. Abgaben	495.933,01 €			
2400001	Forderungen aus L+L -investiv-	81.533,80 €	81.533,80 €		
2400011	Forderungen aus L+L Breitbandnetz	- 7.515,91 €	- 7.515,91 €		
2400100	Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	75.034,71 €	75.034,71 €		
2401000	Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland	52.011,55 €	52.011,55 €		
2491000	Einzelwertber. zu Ford. aus Lieferung und Leistung	- 2.425,45 €	- 2.425,45 €		
2491100	Einzelwertber. zu Ford. L+L unbefristete NS	- 7.010,58 €	- 7.010,58 €		
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.628,12 €			
2601300	Anrechenbare Vorsteuer 19%	2.563,70 €	2.563,70 €		
2620000	Sonstige Umsatzsteuerforderungen	- €	- €		
2691000	Ford. Überzahlungen LOGA	- €	- €		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	2.563,70 €			
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.292.456,10 €	693.084,04 €	133.104,35 €	466.267,71 €
			1.292.456,10 €		

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
GB Finanzen

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2014
(Verbindlichkeitspiegel)

Art		Stand zu Beginn des HHJ 2014	Stand zum Ende des HHJ 2014	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit Restlaufzeit von 1-5 Jahren	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
	1	2	3	4	5	6
1	Verbindlichkeiten aus Anleihen					
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.634.783,66 €	7.984.662,10 €			
2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -investiv-	2.357.341,37 €	3.733.502,25 €	122.929,71 €	533.362,90 €	3.077.209,64 €
2.1.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten -KK-	1.899.271,19 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €		
2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.312.748,53 €	3.181.963,55 €	119.250,15 €	435.878,05 €	2.626.835,35 €
2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	65.422,57 €	69.196,30 €	21.902,28 €	20.984,27 €	26.309,75 €
3	Verbindlichk. Aus Kreditähn. Rechtsgeschäften					
4	Verbindl. Aus Zuweis. U. Zuschüssen, Transferleist. U. Inv.Zuweis. U. -zuschüssen, sowie Inv.-Beiträgen	9.553,37 €	55.453,13 €	55.453,13 €		
5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.562,47 €	391.395,59 €	391.395,59 €		
6	Verbindlichk. aus Steuern u. steuerähn. Abgaben	49.695,98 €	30.917,74 €	30.917,74 €		
7	Verbindl. Geg. Verb. Unternehmen., mit denen ein Beteiligungsverh. Besteht, u. Sondervermögen					
8	sonstige Verbindlichkeiten	239.353,27 €	186.546,91 €	186.546,91 €		
	Summe Bilanz-Verbindlichkeiten	7.234.948,75 €	8.648.975,47 €	1.928.395,51 €	990.225,22 €	5.730.354,74 €
						8.648.975,47 €

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
GB Finanzen

Übersicht über den Stand der Rückstellungen
zum 31.12.2014
(Rückstellungsspiegel)

Art		Stand zu Beginn des HHJ 2014	Inanspruchnahme 2014	Auflösung 2014	Zuführung 2014	Stand am Ende des HHJ 2014
1		2	3	4	5	6
1	Pensionsverpflichtungen aufgrund beamtenrechtl. oder vertraglichen Ansprüchen	3.090.105,00 €	- €	90.071,00 €	- €	3.000.034,00 €
2	Beihilfeverpflicht. Gegenüber Versorgungsempf. Sowie Beamten u. Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus d. aktiven Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis	668.049,00 €	- €	28.359,00 €	25.460,00 €	665.150,00 €
3	Bezüge- u. Entgeltzahlungen f. Zeiten d. freistell. Von d. Arbeit i. Rahmen von ATZ-Verhältnissen oder ähnlichen Maßnahmen	202.250,60 €	77.149,73 €	- €	5.104,86 €	130.205,73 €
4	Im HHJ unterl. Aufwendungen f. Instandhaltung, die i. folgenden HHJ nachgeholt werden					
5	Rekultivierung u. Nachsorge von Abfalldeponien					
6	Sanierung von Altlasten					
7	Ungewisse Verbindl. im Rahmen d. Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	- €	- €	- €	403.700,00 €	403.700,00 €
8	Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhäng. Gerichtsverfahren					
9	Sonstige Rückstellungen	183.600,00 €		155.000,00 €	68.000,00 €	96.600,00 €
Summe der Rückstellungen		4.144.004,60 €				4.295.689,73 €

Eigenkapitalspiegel	Vorjahr 31.12.2013		Stand am 31.12.2014
Nettoposition	40.884.288,31 €		40.884.288,31 €
Verrechnung Jahresergebnis 2009 ordentlich		-	1.079.626,21 €
Verrechnung Jahresergebnis 2009 außerord.		-	115.945,50 €
Nettoposition NEU			39.688.716,60 €
Rücklagen			- €
Zweckgebundene Rücklagen	- €		- €
Freie Rücklagen			- €
Ergebnisrücklagen			- €
Verluste aus Vorjahren (2009-2013)	- 4.965.654,71 €	-	4.965.654,71 €
Verrechnung Jahresergebnis 2009			1.195.571,71 €
Verluste aus Vorjahren neue Summe		-	3.770.083,00 €
Jahresergebnis 2014		-	524.294,41 €
<hr/>			
Summe Eigenkapital	35.918.633,60 €		35.394.339,19 €

Kontennachweis Schlussbilanz 2014

		SB 2014	SB 2013
AKTIVA		58.724.036,01	57.828.655,27
1	Anlagevermögen	55.234.554,58	54.573.946,25
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.278.209,00	2.057.734,15
1.1.1.	Konzessionen Lizenzen u. ähnliche Rechte	9.453,00	13.503,00
	0210000. Konzessionen	3.549,00	4.731,00
	0242000. DV-Software	5.904,00	8.772,00
1.1.2.	Geleistete Investitionszuweisungen und Zuschüsse	2.268.756,00	1.866.307,00
	0352000. Geleistete Investitionszuschüsse an Gem. u. Gem. Verb.	1.801.144,00	1.336.303,00
	0353000. Geleistete Investitionszuschüsse Zweckverbände	11.449,00	13.046,00
	0357000. Geleistete Investitionszuschüsse an DRK, Hospizv.	5.804,00	6.953,00
	0358000. Geleistete Investitionszuschüsse an Vereine u.a.	450.359,00	510.005,00
1.1.3.	Geleistete Anz. auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	177.924,15
	0401000. AIB Zuschuss Kindergarten Zotzenbach	0,00	177.924,15
1.2.	Sachanlagen	33.288.511,11	32.603.407,51
1.2.1.	Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte	5.485.716,94	5.378.640,68
	0501000. Grünflächen	136.368,71	116.311,36
	0502000. Ackerland	70.357,42	70.357,42
	0509000. Sonstige unbebauten Grundstücke	2.808.475,27	2.721.456,36
	0510100. Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	2.470.499,54	2.470.499,54
	0511000. Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	16,00	16,00
1.2.2.	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	5.292.859,00	5.362.957,00
	0531000. Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinr.	1.321.709,00	1.296.018,00
	0533000. Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	439.445,00	452.575,00
	0535000. Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	695.804,00	714.393,00
	0536000. Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	541.739,00	555.886,00
	0537000. Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	377.003,00	387.952,00
	0539000. Sonstige Betriebsgebäude	331.894,00	339.033,00
	0541000. Verwaltungsgebäude	1.005.128,00	1.042.252,00
	0551000. Andere Bauten	27.938,00	30.055,00
	0561000. Grundstückseinrichtungen	79.086,00	62.691,00
	0591000. Wohngebäude	473.113,00	482.102,00
1.2.3.	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.790.451,66	20.055.178,66
	0613000. Gemeindestraßen	5.970.357,00	6.109.028,00
	0614000. Wege, Plätze	1.100.162,00	1.175.918,00
	0618000. Grundst. mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	1.312.779,00	1.340.120,00
	0619000. Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	371.221,00	383.309,00
	0621000. Kulturgüter	307,00	358,00
	0622000. Naturgüter	15,00	15,00
	0623000. Öffentliche Grünflächen	518,00	604,00
	0624000. Friedhofsanlagen	904.480,00	954.227,00
	0629000. Sonstige Kulturgüter und Naturgüter	63.326,12	63.326,12
	0649100. Sonstige Gewässerbauten	52.374,00	55.876,00
	0658000. Nutzwasseranlagen	4.701.407,00	4.645.828,00
	0659000. Sonst.Vers.Einr., Breitbandnetz	1.646.425,00	1.659.489,00
	0660000. Wald (Grundstück incl. Aufwuchs)	3.667.080,54	3.667.080,54
1.2.4.	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	234.538,00	199.531,00
	0700100. Anlagen der Energieversorg. u. Betriebstech.	58.384,00	54.447,00
	0710000. Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung	43.036,00	36.511,00
	0715000. Maschinen der Materiallagerung und Bereitstellung	3.296,00	4.614,00
	0720000. Anlagen der Materialbearbeitung	2,00	2,00
	0725000. Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	3,00	3,00
	0730000. Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	15.609,00	17.324,00
	0740000. Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	13.240,00	16.270,00
	0770000. Sonstige Anlagen	82.751,00	53.073,00
	0775000. Sonstige Maschinen und Geräte und Reserveteile	18.217,00	17.287,00
	0790000. GWG	0,00	0,00
1.2.5.	Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	888.371,02	847.114,46
	0800100. Zugänge Werkstätteneinrichtungen und -geräte	287,00	375,00
	0801000. Werkzeuge, Werksgewerkzeuge, Modelle, Prüf-, Meßmittel	197.593,00	188.423,00
	0802000. Lager- und Transporteinrichtung	4.412,00	3.526,00
	215.855,00 0809000. Sonstige andere Anlagen	13.563,00	15.224,00
	0810000. Fuhrpark	314.248,00	252.484,00
	0840000. sonstige Betriebsausstattung	94.961,00	95.467,00
	0851000. Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunikationsanl.	116.864,02	130.745,46
	0860000. Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	141.218,00	154.715,00
	0880000. Sonstige Geschäftsausstattung	5.225,00	6.155,00
	0890000. GWG	0,00	0,00
1.2.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.596.574,49	759.985,71

Kontennachweis Schlussbilanz 2014

		SB 2014	SB 2013
	0951000. AiB Hochbau allgem. Verwaltung	0,00	0,00
	0951200. AiB eigene Sportstätten	0,00	0,00
	0952000. AiB Straßen	19.173,36	19.586,65
	0952300. AiB Versorgungsunternehmen, Wasserversorgung	48.312,19	96.128,24
	0952500. AiB Allgem. Grundvermögen	315.989,56	308.592,01
	0953000. AiB übrige Aufgabenbereiche	1.029.418,63	291.337,90
	0960000. AiB Infrastrukturmaßnahmen im Bau	183.680,75	44.340,91
1.3.	Finanzanlagen	10.371.605,53	10.616.575,65
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Beteiligungen	3.736.107,71	3.736.107,71
	1350100. Eigenkapitalanteil am Abwasserverband ob. Weschn.Tal	3.659.158,09	3.659.158,09
	1350200. Beteiligung an der ekom21, KGRZ Hessen	1,00	1,00
	1350300. Eigenkapitalanteil am ZAKB	9.819,00	9.819,00
	1351000. Eigenkapitalanteil am Gewässerverband Bergstraße	56.742,55	56.742,55
	1390900. Einlage Wirtschaftsförderung Bergstraße	10.387,07	10.387,07
1.3.3.1	Beteiligung Sparkassen	0,00	0,00
	1390800. Anteil an der Sicherheitsrücklage Sparkassenzweckverbe	0,00	0,00
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Betreilignungsverh.besteht	5.782.464,00	6.018.225,00
	1450000. Ausleihung an den Abwasserverband ob. Weschnitztal	5.782.464,00	6.018.225,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	182.553,58	172.609,74
	1506000. Versorgungsrücklage bei der VK Darmstadt	71.776,34	61.832,50
	1508000. Aktien der HSE (Wasserversorgung)	110.777,24	110.777,24
1.3.6.	Sonstige Ausleihungen	670.480,24	689.633,20
	1601000. Genossenschaftsanteil Volksbank Weschnitztal	125,00	125,00
	1618000. Ausleihung an die BG Viernheim	670.355,24	689.508,20
1.4.	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	9.296.228,94	9.296.228,94
	1390800. Anteil an der Sicherheitsrücklage Sparkassenzweckverbe	9.296.228,94	9.296.228,94
2	Umlaufvermögen	2.747.918,69	2.512.232,61
2.1.	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.512,09	46.421,20
	2001000. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Wasserversorgung)	49.512,09	46.421,20
2.2.	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.292.456,10	1.576.651,21
2.3.1.	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen	602.331,27	534.305,06
	2200100. Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Bund	0,00	0,00
	2201000. Ford. aus allgem. Zuweisungen und Zuschüssen	2.484,24	9.068,82
	2202000. Forderungen aus allgem. Zuweis.u. Zusch. g. Gem/GV	64.427,42	63.549,88
	2203000. Ford. Ev.KiGä Umgliederung	87.437,03	0,00
	2213000. Ford. so. Zuweis.u.Zusch.g.Zweckverbände (SKBG)	948,25	0,00
	2217000.2218 Forderungen aus sonst. Zuweisungen u. Zuschüssen	34.031,57	30.684,69
	2251991. Forderungen aus Inv.-Zuw. Land (Konjunkturpaket)	453.906,15	471.998,26
	2290100. Einzelwertberichtigung zu Zuw. U. Zusch. (§ 28 HKJGB)	-40.903,39	-40.996,59
2.3.2.	Forderungen aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben	495.933,01	842.031,05
	2301000. Forderungen aus Steuern	317.503,01	465.253,92
	2340000. Forderungen aus Gebühren	94.369,17	99.288,16
	2360000. Forderungen aus Beiträgen	54.183,10	98.299,04
	2360001. Forderungen aus Investitionsbeiträgen (SKBG)	138.779,68	278.187,94
	2380000. Sonstige Forderungen aus Abgaben	31.225,66	51.734,18
	2380001. Forderung Gew.St. Umlage Abrechnung 4/2011	0,00	0,00
	2390100. Einzelwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-86.245,56	-130.983,98
	2390102. Einzelwertber. zu Ford. aus S&A unbefristete NS	-50.582,05	-16.448,21
	2390100. Pauschalwertber. zu Ford. aus Steuern u. Abgaben	-3.300,00	-3.300,00
2.3.3.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.628,12	198.402,76
	2400001. Forderungen aus L+L -investiv-	81.533,80	-39.171,00
	2400011. Forderungen aus L+L Breitbandnetz	-7.515,91	-9.390,00
	2400100. Forderungen aus L+L (Debitorensammelkonto)	75.034,71	247.534,03
	2401000. Forderungen aus privatrechtl. Liefgr.u.Lstg.Inland	52.011,55	9.720,67
	2491000. Einzelwertber. zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	-2.425,45	-5.390,74
	2491100. Einzelwertber. zu Ford. L+L unbefristete NS	-7.010,58	-4.900,20
	2492000. Pauschalwertber. Zu Ford. aus Liefgr.u.Lstg.	0,00	0,00
2.3.4.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00
	2510000. Ford.u.aus Steuern u.Abg.geg.verb.Untern.u.Sond.V	0,00	0,00
2.3.5.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.563,70	1.912,34
	2699999. Sonstige Vermögensgegenstände	2.563,70	1.912,34

Kontennachweis Schlussbilanz 2014

		SB 2014	SB 2013
2.3.6.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4.	Flüssige Mittel	1.405.950,50	889.160,20
	2800501. Girokonto Sparkasse	978.654,22	880.496,05
	2800502. Girokonto Volksbank Weschnitztal	23.329,26	5.966,20
	2800503. Tagesgeldkonto Sparkasse	400.297,37	469,62
	2800506. Girokonto Postbank	0,00	0,00
	2800507. Girokonto Volksbank Weinheim	1.700,82	-899.271,19
	2800510. Umglied.Konto nagtiver Saldo KK	0,00	899.271,19
	2880100. Barkasse	1.368,83	1.428,33
	2881000. Nebenkassen	600,00	800,00
	Saldo: 1.405.950,50		
3	Rechnungsabgrenzungsposten	741.562,74	742.476,41
	2901000. Aktive Rechnungsabgrenzung aus Lieferg. u. Lstg.	0,00	0,00
	2980010. ARAP aus Ansparraten Investitionsfondskredite	704.716,25	703.411,34
	2980011. ARAP aus Sonderbeiträgen Investitionsfondskredite	15.049,07	17.413,77
	2980012. Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	21.797,42	21.651,30
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
PASSIVA		58.724.036,01	57.828.655,27
1	Eigenkapital	35.394.339,19	35.918.633,60
1.1.	Netto Position	39.688.716,60	40.884.288,31
	3001000. Netto-Position (Eigenkapital)	39.688.716,60	40.884.288,31
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
	3211000. Gebührenaufgleichsrücklage Wasserversorgung	0,00	0,00
	3211001. Gebührenaufgleichsrücklage Abwasserbeseitigung	0,00	0,00
1.2.4.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4.1.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.4.2.	Sonstige Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ergebnisverwendung	-4.294.377,41	-4.965.654,71
1.3.1.	Ergebnisvortrag	-3.770.083,00	-4.269.135,95
1.3.1.1.	331xxxx. Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-4.150.148,52	-4.430.926,83
1.3.1.2.	332xxxx. Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	380.065,52	161.790,88
1.3.2.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-524.294,41	-696.518,76
1.3.2.1.	3401000. ordentliches Ergebnis	-607.643,52	-798.847,90
1.3.2.2.	3410000. außerordentliches Ergebnis	83.349,11	102.329,14
2	Sonderposten	9.731.263,61	9.928.865,29
2.1.	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	9.348.623,00	9.649.973,00
2.1.1.	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.714.120,00	2.827.938,00
	3600100. Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund	71.859,00	76.005,00
	3601000. Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	1.607.862,00	1.669.022,00
	3602000. Sonderposten aus Zuweisungen von Gem. u. Gem. Verb.	196.905,00	202.585,00
	3604000. Sonderposten aus Zuweisungen vom sonst. öff. Bereich	2.488,00	2.829,00
	3621000. Sonderp. Aus pausch. Investitionszuw. vom Land	260.056,00	280.380,00
	3641990. Zusch. Sonderinvestitionsprogramme	574.950,00	597.117,00
2.1.2.	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.967.260,00	2.052.672,00
	3617000. Sonderposten aus Zusch. von privaten Unternehmen	96.832,00	105.905,00
	3618000. Sonderposten aus Zusch. von übrigen Bereichen	1.870.428,00	1.946.767,00
2.1.3.	Investitionsbeiträge	4.667.243,00	4.769.363,00
	3660100. Sonderposten aus Beiträgen	4.667.243,00	4.769.363,00
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaufgleich	382.640,61	278.892,29
	3690010. Sonderposten für den GA Wasser	148.754,12	87.309,24
	3690020. Sonderposten für den GA Abwasser	233.886,49	191.583,05
	§ 49 GemHVO neu u. Artikel 2 Anwendung ab 2014 oder früher		
3	Rückstellungen	4.295.689,73	4.144.004,60
3.1.	Rückstellungen von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	3.795.389,73	3.960.404,60
	3700100. Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	2.039.875,00	2.099.599,00
	3701000. Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	960.159,00	990.506,00
	davon: Versorgungsrücklage 71.776,34 €		
	3710000. Verpflichtungen für Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	130.205,73	202.250,60
	3720000. Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfänger	374.970,00	403.329,00
	3730000. Beihilferückstellungen für aktive Beamte	290.180,00	264.720,00

Kontennachweis Schlussbilanz 2014

		SB 2014	SB 2013
3.2.	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	403.700,00	0,00
	3870100. Rückstellungen für Kreisumlage	264.500,00	0,00
	3871000. Rückstellungen für Schulumlage	139.200,00	0,00
	3880000. Rückstellung Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	Sonstige Rückstellungen	96.600,00	183.600,00
	3901000. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	68.000,00	155.000,00
	3994000. Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	28.600,00	28.600,00
	3994000.	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten	8.648.975,47	7.234.948,75
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.984.662,10	4.735.512,47
4.2.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten,	3.733.502,25	2.357.341,37
	4207300. Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditmarkt	3.171.497,95	1.772.985,17
	4207990. Verbindlichkeiten KJP Land und Bund	562.004,30	584.356,20
	4216000. Verb. Kreditaufn. Zur Liquiditätssicherung bei Kreditinst.	0,00	0,00
	4216099. Umglied.Konto negativer Saldo KK	0,00	0,00
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	122.929,71	0,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern,	3.181.963,55	2.312.748,53
	4206300. Investitionsfondskredite vom Land	1.484.573,17	625.420,07
	4202300. Gemeinden, IKbit	1.687.541,44	1.672.347,30
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	119.250,15	0,00
	4206600. Flurbereinigungskredite Albersbach und Mitlechtern	9.848,94	14.981,16
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr 0,00 €	0,00	0,00
4.2.3.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten,	69.196,30	65.422,57
	4290000. sonst Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	14.232,90	233,33
	4290100. Verb.Kreditaufn Invest - Sonderbeitrag Anspardarl.	54.963,40	65.189,24
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	21.902,28	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	1.000.000,00	1.899.271,19
	4217100. Verb. Kreditaufn. Zur Liquiditätssicherung bei Kreditinst.	1.000.000,00	1.000.000,00
	4217099. Umglied.Konto negativer Saldo KK Voba Weinheim	0,00	899.271,19
	davon mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	1.000.000,00	1.899.271,19
4.4.	Verbindlichkeiten aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und Invertitionsbeiträgen	55.453,13	9.553,37
	4300100. Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü.gegenü Bund	0,00	0,00
	4302000. Verbindlichk.a Zuweisungen u Zuschü.gegenGemein/GV	38.308,91	19.226,92
	4302001. Verb.a Zuweis.u.Zusch.gg.Gemein/GV investiv (SKBG)	0,00	-1.733,18
	4303000. Verbindlichk. a Zuweisungen u Zuschü.gegenZweckv	405,00	-78,30
	4304000. Verbindl.Zuweis Zuschü.gegen sonst öffentl.Bereich	0,00	0,00
	4306000. Verb. Zuweis.u.Zusch.Öffentl Sonderrechn (SKBG)	14.032,74	-23.672,80
	4308000. Verbindlichk. a Zuweis u Zuschü.gegenü übr.Bereich	2.706,48	15.810,73
	4352000. Verb. nicht zweckbest Verwend Investzuwend Gem-/GV	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391.395,59	301.562,47
	4400001. Verbindlichkeiten L+L Inl. -investiv-	285.086,91	174.403,97
	4400011. Verbindlichkeiten L+L Inl. Beitbandnetz	-7.159,83	4.704,39
	4400100. Verbindlichkeiten L+L Inl. (Kreditorensammelkonto)	7.610,99	5.080,34
	4401000. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u Leistungen Inland	99.958,27	112.637,58
	4401010. Verbindlichkeiten Sicherheitseinbehalte	5.899,25	4.736,19
4.7.	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	30.917,74	49.695,98
	4501000. Gewerbesteuerumlage	30.917,74	49.695,98
	4550000. Verbindlichkeiten aus Steuerähnliche Abgaben	0,00	0,00
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmne und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Sonstige Verbindlichkeiten	186.546,91	239.353,27
	4899999. Sonstige Verbindlichkeiten, Verwahrgelder u. Vorschüsse	186.546,91	239.353,27
5	Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	653.768,01	602.203,03
	4901000 Passive Rechnungsabgrenzung aus LL	8.761,50	3.331,58
	4901200 PRAP IFD Kapitalschuldreduzierung	39.007,48	16.635,09
	4910000 Passive Rechnungsabgr. Zuweisungen u. Zuschüssen	0,00	0,00
	4990000 Passive Rechnungsabgr. Grabnutzungsgebühren	605.999,03	582.236,36

5. Ergebnis- und Finanzrechnung

Gesamtergebnisrechnung

Das ausgewiesene Gesamtjahresergebnis verbessert sich im Vergleich zu den Planzahlen um 1.125.705,59 €.

Plandefizit ordentlich	- 1.650.000,00 €
Ergebnisdefizit ordentlich	- 607.643,52 €
Plan außerordentlich	0,00 €
Ergebnisüberschuss außerordentlich	+ 83.349,11 €
Plandefizit gesamt	- 1.650.000,00 €
Ergebnisdefizit gesamt	- 524.294,41 €

Die Zuführung oder Entnahme aus Gebührenaussgleichsrücklagen ist nach der Änderung der GemHVO ab 2013 innerhalb des Jahresergebnisses möglich. Eine Differenz zwischen Schlussbilanz 2014 und Eröffnungsbilanz 2015 entsteht nicht mehr.

Stand GAR Abwasser am 01.01.2014	191.583,05 €
Zuführung Abwasser in 2014	<u>+ 42.303,44 €</u>
Sonderposten GAR Abwasser am 31.12. 2014	233.886,49 €
Stand GAR Wasserversorgung am 01.01.2014	87.309,24 €
Zuführung GAR Wasserversorgung in 2014	<u>- 61.444,88 €</u>
Sonderposten GAR Wasserversorgung am 31.12.2014	148.754,12 €

Grundsätzliche Erläuterungen zu der Ergebnisrechnung 2014 wurden bereits im Rechenschaftsbericht unter Pos. 2.1.1 gegeben.

Die Veränderungen in den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie die Veränderung bei ausgewählten Positionen sind aus den folgenden Tabellen ersichtlich.

Gemeinde Rimbach/Odw.
Der Gemeindevorstand
GB Finanzen

Ergebnisrechnung 2014				
Pos. Name	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Differenz 2014
0 Gesamtergebnishaushalt				
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	295.947,49	311.590,00	341.632,52	30.042,52
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.867.493,44	2.950.700,00	2.886.957,90	-63.742,10
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	202.620,38	174.500,00	230.232,66	55.732,66
4 Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	28.166,83		62.827,37	62.827,37
5 Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	6.915.075,85	6.967.000,00	7.576.067,00	609.067,00
6 Erträge aus Transferleistungen	305.570,59	295.000,00	294.497,18	-502,82
7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	2.153.392,53	1.975.500,00	2.041.523,01	66.023,01
8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	535.089,75	524.010,00	537.218,45	13.208,45
9 Sonstige ordentliche Erträge	343.237,91	370.700,00	459.051,31	88.351,31
10 Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	13.646.594,77	13.569.000,00	14.430.007,40	861.007,40
11 Personalaufwendungen	-2.849.828,89	-3.047.700,00	-2.951.415,22	96.284,78
12 Versorgungsaufwendungen	-512.954,53	-472.600,00	-369.475,84	103.124,16
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.145.117,68	-2.325.700,00	-2.019.631,97	306.068,03
14 Abschreibungen	-1.306.590,82	-1.345.300,00	-1.287.032,46	58.267,54
15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-2.601.629,61	-2.687.500,00	-2.581.129,09	106.370,91
16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-5.035.373,43	-5.259.000,00	-5.350.404,59	-91.404,59
16 Rückstellungen für KU/SU		0,00	-403.700,00	-403.700,00
17 Transferaufwendungen			0,00	0,00
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-139.115,08	-41.700,00	-109.439,58	-67.739,58
19 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-14.590.610,04	-15.179.500,00	-15.072.228,75	107.271,25
20 Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-944.015,27	-1.610.500,00	-642.221,35	968.278,65
21 Finanzerträge	266.895,35	195.000,00	243.655,05	48.655,05
22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-121.727,98	-234.500,00	-209.077,22	25.422,78
23 Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	145.167,37	-39.500,00	34.577,83	74.077,83
24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	13.913.490,12	13.764.000,00	14.673.662,45	909.662,45
25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-14.712.338,02	-15.414.000,00	-15.281.305,97	132.694,03
26 Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-798.847,90	-1.650.000,00	-607.643,52	1.042.356,48
27 Außerordentliche Erträge	107.417,34	0,00	155.325,76	155.325,76
28 Außerordentliche Aufwendungen	-5.088,20	0,00	-71.976,65	-71.976,65
29 Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	102.329,14	0,00	83.349,11	83.349,11
30 Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-696.518,76	-1.650.000,00	-524.294,41	1.125.705,59

Ergebnishaushalt	HH 2014				JA 2014		
	Produkt-Nr.		Summen	Defizit je EW	Summen je EW	Summe	Restbetrag
Einwohner am 31.12.2013: 8.450							
Erträge - Mittelaufkommen							
Einkommensteueranteile incl. FamLAusgleich	160101.	4.345.000 €	514,20 €		521,98 €	4.410.707 €	
Gewerbsteuer	160101.	1.850.000 €	218,93 €		272,83 €	2.305.377 €	
Grundsteuer A	160101.	30.000 €	3,55 €		3,72 €	31.419 €	
Grundsteuer B	160101.	710.000 €	84,02 €		89,75 €	758.368 €	
Umsatzsteueranteile	160101.	152.000 €	17,99 €		17,55 €	148.295 €	
Spielapparatesteuer	160101.	140.000 €	16,57 €		21,16 €	178.768 €	
Hundesteuer	160101.	35.000 €	4,14 €		4,45 €	37.630 €	
Schlüsselzuweisungen	160101.	1.700.000 €	201,18 €		201,28 €	1.700.810 €	
Konzessionsabgaben Strom, Gas u. Photovolt.	110101/11020	257.000 €	30,41 €		27,47 €	232.132 €	
Kalkulatorische Zinsen	160201.	327.500 €	38,76 €		37,86 €	319.955 €	
Auflösung Rückstellungen KU/SU	160101.	- €	- €		- €	- €	
Erträge Ausschüttung Sparkasse, Zinsen u.a.	160201.	- €	- €		6,94 €	58.676 €	
Erträge Aufl. Sonderp. Pausch. Inv. Zuweisungen	160101.	65.000 €	7,69 €		7,73 €	65.324 €	
Summe:		9.611.500 €	1.137,46 €		1.212,72 €	10.247.461 €	
Aufwendungen - Mittelverwendung							
Wasserversorgung -gedeckt durch Gebühren u.a.-	110301.	1.139.000 €				1.148.836 €	
Abwasserentsorgung -gedeckt durch Gebühren u.a.-	110701.	1.781.000 €				1.785.464 €	
Gemeindewald -gedeckt durch Holzverkäufe u.a.-	130502.	262.000 €				265.612 €	
Grundschülerbetreuung -gedeckt durch Zusch. u. Gebühren	031201.	119.750 €				116.177 €	
Bauhof, über Interne Leistungsverrechnung auf Produkte verrechnet	010105.	608.000 €		Restbetrag Erträge bzw. Defizit		571.255 €	
				9.611.500,00 €			10.247.461 €
"Pflichtleistungen"							
Kreis- und Schulumlage Kreis Bergstraße	160101.	- 4.739.000 €	- 560,83 €	4.872.500,00 €	- 560,63 €	- 4.737.348 €	5.510.113 €
Kreis- und Schulumlage Rückstellung	160101.	- €	- €	4.872.500,00 €	- 47,78 €	- 403.700 €	5.106.413 €
Verwaltung (Rathaus und Allgemeines)	010102 u.a.	- 1.709.550 €	- 202,31 €	3.162.950,00 €	- 166,13 €	- 1.403.799 €	3.702.614 €
Kindergärten, Zusch. an freie Träger (Kirchen und Vereine)	060402.	- 778.600 €	- 92,14 €	2.384.350,00 €	- 74,38 €	- 628.470 €	3.074.144 €
Kommunale Kindergärten	060401.	- 693.400 €	- 82,06 €	1.690.950,00 €	- 71,60 €	- 605.022 €	2.469.122 €
Gewerbesteuerumlage an das Land Hessen	160101.	- 375.000 €	- 44,38 €	1.315.950,00 €	- 55,44 €	- 468.486 €	2.000.636 €
Betrieb und Unterhaltung der Gemeindestraßen	12010101.	- 399.600 €	- 47,29 €	916.350,00 €	- 36,95 €	- 312.206 €	1.688.430 €
Gemeindlichen Gremien (GemVorstand u. GemVertretung)	010101.	- 248.800 €	- 29,44 €	667.550,00 €	- 27,34 €	- 231.005 €	1.457.426 €
Winterdienst, Ortsreinigung, Grünanlagenpfl. u. -unterhaltung	120501/13010	- 218.750 €	- 25,89 €	448.800,00 €	- 18,85 €	- 159.286 €	1.298.139 €
Niederschlagswassergebühr für öffentliche Flächen	12010101.	- 230.000 €	- 27,22 €	218.800,00 €	- 27,54 €	- 232.750 €	1.065.389 €
Betrieb der Sporthallen (PBH und Anteile an Kreishallen)	080202.	- 197.000 €	- 23,31 €	21.800,00 €	- 20,17 €	- 170.424 €	894.965 €
Brand- und Katastrophenschutz	020301.	- 197.500 €	- 23,37 €	- 175.700,00 €	- 20,79 €	- 168.014 €	726.952 €
Zinsaufwendungen Investitions- und Kassenkredite	160201.	- 194.500 €	- 23,02 €	- 370.200,00 €	- 43,81 €	- 162.186 €	564.766 €
Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	12010102.	- 153.000 €	- 18,11 €	- 523.200,00 €	- 61,92 €	- 133.792 €	430.974 €
Betrieb und Unterhaltung der Sportplätze	080201.	- 125.950 €	- 14,91 €	- 649.150,00 €	- 76,82 €	- 127.428 €	303.545 €

Ergebnishaushalt	HH 2014					JA 2014		
			Summen		Defizit je	Summen	Summe	Restbetrag
Einwohner am 31.12.2013: 8.450								
	Produkt-Nr.		je EW		EW	je EW		
Kompensationsumlage an das Land Hessen	160101.	- 145.000 €	- 17,16 €	- 794.150,00 €	- 93,98 €	- 17,11 €	- 144.571 €	158.975 €
Betrieb und Unterhaltung der Friedhöfe	130301.	- 116.020 €	- 13,73 €	- 910.170,00 €	-107,71 €	- 18,87 €	- 159.491 €	516 €
Einzelwertberichtigungen/Niederschlagungen	160101.	- €	- €	- 910.170,00 €	-107,71 €	1,99 €	16.811 €	16.295 €
Betrieb und Unterhaltung der Spielplätze	060501.	- 78.400 €	- 9,28 €	- 988.570,00 €	-116,99 €	- 6,25 €	- 52.798 €	36.504 €
Betrieb und Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser	150201.	- 73.700 €	- 8,72 €	- 1.062.270,00 €	-125,71 €	- 5,23 €	- 44.160 €	80.664 €
Unterhaltung der Bäche (Beitrag Gewässerverband)	130201.	- 62.350 €	- 7,38 €	- 1.124.620,00 €	-133,09 €	- 5,98 €	- 50.519 €	131.183 €
Sportförderung (AfA aus Investitionszusch., Kunstrasen u. TG)	080101.	- 61.500 €	- 7,28 €	- 1.186.120,00 €	-140,37 €	- 6,86 €	- 57.963 €	189.146 €
Betrieb und Unterhaltung der Parkplätze	120601.	- 51.300 €	- 6,07 €	- 1.237.420,00 €	-146,44 €	- 4,22 €	- 35.635 €	224.780 €
Bauleitplanung	090101.	- 51.000 €	- 6,04 €	- 1.288.420,00 €	-152,48 €	- 3,41 €	- 28.777 €	253.558 €
Landwirtschaft, Feldwegeunterhaltung	130501.	- 46.350 €	- 5,49 €	- 1.334.770,00 €	-157,96 €	- 5,22 €	- 44.131 €	297.689 €
Zuschuss an die Jugendmusikschule	040601.	- 32.000 €	- 3,79 €	- 1.366.770,00 €	-161,75 €	- 2,94 €	- 24.851 €	322.540 €
Märkte, Ortsfeste	150202.	- 21.700 €	- 2,57 €	- 1.388.470,00 €	-164,32 €	- 2,89 €	- 24.385 €	346.924 €
Förderung der Wohlfahrtspflege	050601.	- 18.000 €	- 2,13 €	- 1.406.470,00 €	-166,45 €	- 1,77 €	- 14.991 €	361.915 €
Defizit aus dem Betrieb der Ruftaxen, Wartehallen	120701.	- 16.270 €	- 1,93 €	- 1.422.740,00 €	-168,37 €	- 1,42 €	- 11.971 €	373.886 €
Kulturförderung, Städtepartnerschaften	041001.	- 14.410 €	- 1,71 €	- 1.437.150,00 €	-170,08 €	- 1,15 €	- 9.738 €	383.625 €
Seniorenförderung	051001.	- 6.300 €	- 0,75 €	- 1.443.450,00 €	-170,82 €	- 0,63 €	- 5.330 €	388.955 €
Jugendförderung	060201.	- 5.200 €	- 0,62 €	- 1.448.650,00 €	-171,44 €	- 0,53 €	- 4.495 €	393.450 €
Denkmalpflege	100301.	- 6.300 €	- 0,75 €	- 1.454.950,00 €	-172,18 €	- 0,59 €	- 4.985 €	398.435 €
Wohnungsbauförderung	100201.	- 8.750 €	- 1,04 €	- 1.463.700,00 €	-173,22 €	0,45 €	3.828 €	394.606 €
Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung Überschuss	100102.	5.250 €	0,62 €	- 1.458.450,00 €	-172,60 €	1,13 €	9.566 €	385.040 €
Zuschuss Ordnungsbehördenbezirk	020201.	- €	- €	- 1.458.450,00 €	-172,60 €	- 5,42 €	- 45.838 €	430.878 €
"freiwillige Leistungen"								
Aufwand für Naturschutz und Landschaftspflege	130401.	- 51.900 €	- 6,14 €	- 1.510.350,00 €	-178,74 €	- 5,67 €	- 47.879 €	478.757 €
Förderung der örtlichen Wirtschaft	150101.	- 43.050 €	- 5,09 €	- 1.553.400,00 €	-183,83 €	- 4,21 €	- 35.612 €	514.369 €
Umweltuntersuchung erneuerbare Energieen, Photovolt. u.a.	110101.	- 2.100 €	- 0,25 €	- 1.555.500,00 €	-184,08 €	- 0,29 €	- 2.465 €	516.833 €
Breitbandversorgung	150203.	- 91.000 €	- 10,77 €	- 1.646.500,00 €	-194,85 €	- 10,92 €	- 92.236 €	609.069 €
Projekt Atempause	070201.	- 3.000 €	- 0,36 €	- 1.649.500,00 €	-195,21 €	- 0,32 €	- 2.704 €	611.773 €
Sonstiges	verschiedene	- 500 €	- 0,06 €	- 1.650.000,00 €	-195,27 €	0,49 €	4.130 €	607.643 €
Summe Erträge je EW		9.611.500 €	1.137,46 €			1.212,72 €	10.247.461 €	
Summe Aufwand je EW		- 11.261.500 €	- 1.332,72 €			- 1.284,63 €	- 10.855.104 €	
Defizit je EW gesamt		- 1.650.000 €	- 195,27 €			- 71,91 €	- 607.643 €	

Gegenüberstellung von Ansatz und Ergebnis bei^{4p} ausgewählten Positionen:

ERTRÄGE

	2014 Ansatz	2014 Ergebnis	2013 Erg. Vorjahr
<u>01 Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>			
Erträge aus Holzverkäufen	170.000 €	197.352,04 €	167.319,07 €
Miet- und Pächterträge	51.900 €	56.886,29 €	58.542,21 €
Entgelte für die Schülerbetreuung	61.750 €	65.260,70 €	59.842,50 €
Breitbanderträge	18.000 €	18.249,42 €	
Sonstige Umsatzerlöse	9.940 €	3.884,07 €	10.243,71 €
Summen:	311.590 €	341.632,52 €	295.947,49 €
<u>02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u>			
Abwassergebühren	1.588.000 €	1.611.209,96 €	1.627.305,98 €
Frischwassergebühren	981.000 €	976.747,32 €	971.821,69 €
Friedhofsgebühren	178.000 €	109.458,85 €	114.268,30 €
Kindertagegebühren	113.000 €	115.988,75 €	84.438,00 €
Verwaltungsgebühren, Ausweise u.a.	83.000 €	68.989,02 €	67.185,27 €
Gebühren für Feuerwehreinsätze	7.700 €	4.564,00 €	2.474,20 €
Summen:	2.950.700 €	2.886.957,90 €	2.867.493,44 €
<u>03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen</u>			
Kostenerst. für die Hallenwarte	30.000 €	36.362,00 €	35.742,17 €
Kostenerst. für die KFZ- Zulassungs-Dienstleistungen	4.000 € bei Zuweisungen		3.685,80 €
Kostenerst. für Bauhofleistungen	30.000 €	32.200,23 €	31.056,36 €
Kostenerst. Mittagessen in den Gemeindekindergärten	25.000 €	39.097,50 €	28.895,86 €
Kostenerstattungen für Reparaturen von Hausanschlüssen	45.000 €	18.292,10 €	15.427,27 €
Kostenerst. vom Land (Wahlen ua.)	0 €		0,00 €
Kostenerst. Private, Unternehmen u.a.	10.500 €	16.903,67 €	29.210,21 €
Kostenerstattungen für Asylbewerber	0 €	42.580,80 €	0,00 €
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000 €	44.796,36 €	58.602,71 €
Summen:	174.500 €	230.232,66 €	202.620,38 €
<u>04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen</u>			
Bauhofeinsatz bei Inv. Maßnahmen	0 €	62.827,37 €	28.166,83 €
<u>05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen</u>			
Gemeindeanteil an der EK-Steuer	4.050.000 €	4.116.209,72 €	3.846.859,43 €
Gewerbesteuer	1.850.000 €	2.305.376,61 €	1.942.148,92 €
Grundsteuer B	710.000 €	758.368,02 €	718.193,42 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	152.000 €	148.295,47 €	143.719,64 €
Spielapparatesteuer	140.000 €	178.767,62 €	202.649,47 €
Grundsteuer A	30.000 €	31.419,31 €	28.680,47 €
Hundesteuer	35.000 €	37.630,25 €	32.824,50 €
Summen:	6.967.000 €	7.576.067,00 €	6.915.075,85 €
<u>06 Erträge aus Transferleistungen</u>			
Familienausgleichsgesetz	295.000 €	294.497,18 €	305.570,59 €

07 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen	1.700.000 €	1.700.810,00 €	1.901.965,00 €
Zuwendung Land Bambiniprogramm	75.000 €	92.300,00 €	79.200,00 €
Zuwendung Land Gemeindekindergärten Allgemein	58.000 €	84.530,82 €	51.146,41 €
Zuwendung Land für Integrations- maßnahmen in Kindergärten	26.000 €	56.351,60 €	32.029,34 €
Zuwendung Land für Grundschüler- Förderung	58.000 €	48.308,12 €	39.071,06 €
Zuwendung Land und VRN zum Linientaxibetrieb	16.500 €	14.795,62 €	14.372,75 €
Zuwendung Klimaschutzmanagerin	30.000 €	29.996,98 €	30.083,00 €
Zuwendung IKZ Fusion FFW LW/Mi	0 €		0,00 €
Zuwendung Kreis für KFZ-Zulassungen	0 €	3.456,90 €	0,00 €
Zuwendungen von übrigen Bereichen inkl. KFZ	12.000 €	10.972,97 €	5.524,97 €
Summen:	1.975.500 €	2.041.523,01 €	2.153.392,53 €

08 Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Beiträgen

Produkt Verwaltungssteuerung	20.000 €	20.015,00 €	20.014,00 €
Brandschutz	11.500 €	10.793,80 €	10.626,00 €
Produkt Kindergärten	10.200 €	10.545,00 €	10.545,00 €
Wasserversorgung	110.000 €	110.862,63 €	113.323,51 €
Gemeindestraßen	267.000 €	278.666,28 €	270.403,24 €
Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (Investitionspauschalen)	65.000 €	65.324,00 €	65.324,00 €
Sonstige Auflösungen	40.310 €	41.011,74 €	44.854,00 €
Summen:	524.010 €	537.218,45 €	535.089,75 €

09 Sonstige ordentlichen Erträge

Konzessionserträge HSE	254.000 €	232.132,36 €	251.841,18 €
Erträge aus der Auflösung von Pensions- u. Beihilferückstellungen	108.000 €	195.579,73 €	62.269,99 €
Nebenerlöse aus Vermietung	4.700 €	9.117,35 €	7.095,17 €
Steuererstattung Wasservers.	3.000 €	17.382,44 €	15.100,63 €
Erträge aus Schadensersatzleistungen	0 €	4.839,43 €	6.930,94 €
Rückstellungsauflösung KU/SU u.a.	0 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erträge	1.000 €	0,00 €	
Summen:	370.700 €	459.051,31 €	343.237,91 €

21 Finanzerträge

Zinseinnahmen Darlehen Abwasser- verband Ob. WeTal	173.000 €	173.116,00 €	177.310,00 €
Nachzahlungszinsen, Mahngebühren			
Säumniszuschläge, Stundungszinsen	15.000 €	14.490,87 €	10.235,83 €
Zinsen aus Kontoguthaben	0 €	403,90 €	469,62 €
Dividende aus Aktien HSE, Ausschüttung Voba-Anteil	7.000 €	4,61 €	23.576,93 €
Ausschüttung Sparkasse	0 €	55.639,67 €	55.302,97 €
Summen:	195.000 €	243.655,05 €	266.895,35 €

25 Außerordentliche Erträge

Erträge aus Spenden	0 €	300,00 €	0,00 €
Verkauf Anlagegüter über Buchwert	0 €	80.585,96 €	8.535,80 €
Periodenfremde Erträge, einmalige und sonstige (Konnexität KiGä)	0 €	74.439,80 €	98.881,54 €
Summen:	0 €	155.325,76 €	107.417,34 €

AUFWENDUNGEN11 Personalaufwendungen

Entgelte für das Personal	2.511.000 €	2.480.946,17 €	2.376.745,96 €
AG-Anteil Sozialversicherung	436.300 €	396.872,89 €	385.861,95 €
Berufsgenossenschaftsbeiträge	39.900 €	36.967,55 €	32.919,84 €
Altersteilzeitrückstellungen	8.300 €	5.104,86 €	5.387,58 €
Beihilfen für Beamte u. Besch.	43.000 €	21.929,94 €	43.379,29 €
Sonstige Personalaufwendungen	9.200 €	9.593,81 €	5.534,27 €
Summen:	<u>3.047.700 €</u>	<u>2.951.415,22 €</u>	<u>2.849.828,89 €</u>

12 Versorgungsaufwendungen

Versorgungskasse Beamte	183.000 €	171.933,03 €	175.369,29 €
Zusatzversorgungskasse Beschäftigte	187.600 €	172.082,81 €	167.747,24 €
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	82.000 €	0,00 €	98.345,00 €
Zuführung zu Beihilferückstellungen	20.000 €	25.460,00 €	71.493,00 €
Summen:	<u>472.600 €</u>	<u>369.475,84 €</u>	<u>512.954,53 €</u>

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

KG 60 Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirt. Tätigkeit	807.150 €	746.195,72 €	721.325,55 €
KG 61 Aufwendungen für bezogene Leistungen	966.500 €	792.188,83 €	878.615,93 €
KG 67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	309.400 €	283.179,33 €	325.944,82 €
KG 68 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung	143.200 €	108.504,80 €	116.537,72 €
KG 69 Aufwendungen für Beiträge und sonstiges sowie Wertkorrekturen	99.450 €	89.563,29 €	102.693,66 €
Summen:	<u>2.325.700 €</u>	<u>2.019.631,97 €</u>	<u>2.145.117,68 €</u>

14 Abschreibungen

Produkt Verwaltungssteuerung	66.000 €	49.027,09 €	49.824,47 €
Produkt Bauhof	45.000 €	33.997,57 €	33.706,69 €
Produkt Brandschutz	74.000 €	62.544,56 €	74.115,47 €
Produkt Kindergärten	43.000 €	33.196,31 €	34.359,15 €
Produkt Tageseinr. Freie Träger	9.000 €	8.333,00 €	0,00 €
Produkt Spielplätze	22.000 €	21.296,02 €	22.379,00 €
Produkt Förderung von Vereinen	57.400 €	57.295,00 €	57.294,00 €
Produkt Sportplätze	7.000 €	8.095,20 €	5.951,00 €
Produkt Sporthallen	47.300 €	44.985,00 €	45.858,86 €
Produkt Wasserversorgung	315.000 €	316.858,96 €	321.136,51 €
Produkt Gemeindestraßen	413.000 €	419.906,68 €	412.064,46 €
Produkt Gem.Reinig. u. Winterdienst	4.200 €	3.693,00 €	4.723,00 €
Produkt Parkplätze	34.000 €	34.233,06 €	32.401,00 €
Produkt Friedhöfe	66.600 €	66.475,00 €	66.240,70 €
Produkt Gemeindewald	8.000 €	5.939,00 €	5.866,82 €
Produkt Dorfgemeinschaftshäuser	20.400 €	23.998,68 €	23.393,11 €
Produkt Breitbandversorgung	64.000 €	57.267,74 €	13.945,01 €
Produkt Steuern (Wertberichtigungen)	0 €	-16.811,44 €	59.305,14 €
Restliche Abschreibungen	49.400 €	56.702,03 €	44.026,43 €
Summen:	<u>1.345.300 €</u>	<u>1.287.032,46 €</u>	<u>1.306.590,82 €</u>

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Abwasserverb. Oberes Weschnitztal	⁴⁹ 1.702.000 €	1.700.977,29 €	1.696.655,04 €
Evang. Kindergarten Rimbach	280.000 €	221.483,58 €	241.379,63 €
Evang. Kindergarten Zotzenbach	276.000 €	247.614,46 €	262.947,57 €
Evang. Kindergarten Zotzenbach U3	60.000 €	14.032,74 €	0,00 €
Kinderkiste e.V.	138.000 €	138.000,00 €	138.000,00 €
Kindertreff e.V.	52.000 €	54.300,00 €	52.673,00 €
Gewässerverband Bergstraße	43.000 €	42.312,00 €	40.297,00 €
Ordnungsbehördenbezirk Weschnitztal	0 €	45.837,59 €	40.959,66 €
Jugendmusikschule	32.000 €	24.850,96 €	27.969,76 €
Beförderungskost. Gemeindewald	27.000 €	26.677,18 €	26.161,32 €
Betriebskostenant. Trommhalle	20.000 €	15.344,33 €	16.252,95 €
Zuschuss Seniorenberatung	6.500 €	6.013,79 €	5.932,37 €
Zuschuss Partnerschaftsverein	4.600 €	3.980,48 €	5.057,61 €
Zuschüsse an Sportvereine	3.600 €	637,77 €	3.022,18 €
Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	3.600 €	3.600,00 €	4.000,00 €
Diakoniestation südlicher Odenwald Atempaus	3.000 €	2.704,37 €	2.702,46 €
Zuschuss WVV Cooltur	2.500 €	2.250,00 €	2.500,00 €
Zuschuss Wirtschaftsförderung	2.500 €	2.119,00 €	2.122,00 €
Zuschuss KÖB	1.440 €	1.440,00 €	1.600,00 €
Sonstige Zuschüsse	29.760 €	26.953,55 €	31.397,06 €
Summen:	2.687.500 €	2.581.129,09 €	2.601.629,61 €

16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpfl.

Kreisumlage	2.941.000 €	2.940.420,00 €	2.784.804,00 €
Kreisumlage Rückstellung	0 €	264.500,00 €	0,00 €
Schulumlage	1.798.000 €	1.796.928,00 €	1.701.828,00 €
Schulumlage Rückstellung	0 €	139.200,00 €	
Gewerbesteuerumlage	375.000 €	468.485,86 €	397.897,97 €
Kompensationsumlage	145.000 €	144.570,73 €	150.843,46 €
Summen:	5.259.000 €	5.754.104,59 €	5.035.373,43 €

18 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Grundsteuern	3.100 €	2.938,26 €	2.625,37 €
KFZ-Steuern	3.600 €	2.753,00 €	3.076,00 €
Kapitalertragsteuer (Wirtschaftsförderung)	0 €	0,00 €	982,40 €
Zuführungen GAR	35.000 €	103.748,32 €	132.431,31 €
Summen:	41.700 €	109.439,58 €	139.115,08 €

22 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen für Investitionskredite	123.500 €	112.447,82 €	73.020,18 €
Zinsen Breitbandversorgung	40.000 €	46.891,60 €	0,00 €
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	23.000 €	22.558,35 €	23.421,74 €
Kassenkreditzinsen	25.000 €	1.119,66 €	3.986,48 €
Auflösung Ansparraten IFD-Kredite als Disagio	23.000 €	26.059,79 €	21.299,58 €
Summen:	234.500 €	209.077,22 €	121.727,98 €

26 Außerordentliche Aufwendungen

Aufwand aus dem Abgang von Sachanlagen	0 €	54.044,00 €	1.170,00 €
Periodenfremde Aufwendungen u.a.	0 €	17.932,65 €	3.918,20 €
Einmalige Aufwendungen (Wüstenwiese)	0 €		
Summen:	0 €	71.976,65 €	5.088,20 €

Summe Erträge O und AO	13.764.000,00 €	14.828.988,21 €	14.020.907,46 €
Summe Aufwendungen O und AO	15.414.000,00 €	15.353.282,62 €	14.717.426,22 €
Ergebnis	-1.650.000,00 €	-524.294,41 €	-696.518,76 €

Kennzahlenliste Jahresabschluss 2014			
Beschreibung	Plan 2014	JA 2014	JA 2013
Aufwandsdeckungsgrad			
ordentl.Ertrag zu ordentl. Aufwand	89,30%	96,02%	94,57%
Pro- Kopf Verschuldung (inkl. KK u. Breitband) bei 8.450 EW (Stand: 31.12.2013)	1.250 €	937 €	777 €
Anteil Zinsaufwand am Gesamtaufwand	1,52%	1,37%	0,83%
Anteil Zinsaufwand je Einwohner	27,75 €	24,74 €	14,41 €
010101 Gemeindliche Gremien			
Aufwand je Sitzung (GVO, GVE, Aus, OBR)	4.524 €/ 55 Si.	4.714 €/ 49 Si	4.825 €/ 52 Si.
010102 Verwaltungssteuerung			
Quote der Position 13 am ordentlichen Aufwand	37,17%	37,15%	38,82%
010103 Personalbewirtschaftung			
Quote Personalaufwand am Gesamtaufwand	22,84%	21,73%	22,86%
010105 Bauhof			
Personalaufwand je Produktivstunde	28,27 €	34,85 €	33,58 €
020201 Ordnungsamt			
Kostendeckungsgrad ordentlicher Aufwand	22,10%	18,65%	14,71%
060401 Kindergärten			
Aufwand je Platz und Monat (135 x 12 = 1620 Mon.)	593,58 €	584,81 €	548,39 €
Zuschussbedarf je Platz und Monat	428,02 €	334,62 €	353,70 €
060402 Tageseinrichtungen freie Träger			
Zuschussbedarf je Platz und Monat (2.500 Mon.)	311,44 €	251,39 €	261,48 €
060501 Spielplätze			
Zuschussbedarf je qm Spielplatzfläche (15.000qm)	5,23 €	3,52 €	2,79 €
080201 Sportplätze			
Zuschussbedarf je Nutzungsstunde (4.350 Std.)	28,95 €	29,29 €	23,81 €
080202 Sporthallen			
Zuschussbedarf je Nutzungsstunde (5.430 Std.)	36,28 €	31,39 €	31,47 €
120101 Gemeindestraßen			
Zuschussbedarf je qm Straßen- und Gehwegflächen (rund 429.000 qm)	1,82 €	1,58 €	1,57 €

Kennzahlenliste Jahresabschluss 2014			
120501 Gemeindereinigung und Winterdienst			
Zuschussbedarf je km Straße (rd. 52 km)	1.965,00 €	1.198,80 €	2.481,00 €
130201 Wasserläufe und Wasserbau			
Zuschussbedarf je km Bachgewässer (rd. 20 km)	3.167,00 €	2.525,96 €	2.577,00 €
130501 Förd. Der Landwirtschaft, Feldwege			
Zuschussbedarf je qm Feldweg (rd. 296.000 qm)	0,16 €	0,15 €	0,13 €
150203 Breitbandversorgung			
Zuschussbedarf je Anschluss (Stand Dezember)	323,84 €	295,63 €	238,10 €
160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen			
Einkommensteueranteile, Ertrag je EW (8.450)	514,20 €	521,98 €	491,41 €
Gewerbesteuer, Ertrag je EW	218,93 €	272,83 €	229,84 €
Grundsteuern, Ertrag je EW	87,57 €	93,47 €	88,39 €
Schlüsselzuweisung, Ertrag je EW	201,18 €	201,28 €	225,08 €
Kreis- und Schulumlage, Aufwand je EW (ohne Rückst.)	560,83 €	560,63 €	530,96 €
Gewerbesteuerumlage, Aufwand je EW	44,38 €	55,44 €	47,09 €
Kompansationsumlage, Aufwand je EW	17,16 €	17,11 €	17,85 €
160201 Rücklagen, Kredite			
Anteil Zinsen am Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendung	1,52%	1,37%	0,83%
Zinsaufwand je EW	27,75 €	24,74 €	14,41 €

Gesamtfinanzrechnung

In der direkten Finanzrechnung werden die tatsächlichen Zahlungsströme, also Einzahlungen und Auszahlungen, ohne die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, nach Muster 16 GemHVO dargestellt. Die Entwicklung der flüssigen Mittel lässt sich hieraus erkennen.

In den Positionen 25 -Auszahlungen für Baumaßnahmen- und 31 -Einzahlungen aus Krediten- sind fiktiv die diesjährigen AC-Rechnungen für Investitionen in das Breitbandnetz in Höhe von 15.637,00 € enthalten. Tatsächlich sind diese Zahlungen nicht geflossen, weil die Maßnahme über den EB IKbit der Gemeinde Fürth abgewickelt wird. Um die Investitionen jedoch korrekt in der Bilanz als Anlage im Bau und in gleicher Höhe als Kreditbelastung darstellen zu können, waren diese Buchungen erforderlich. In den Statistikmeldungen wurden entsprechende korrigierende Hinweise gegeben.

Der Finanzmittelfehlbetrag wurde in der Haushaltssatzung auf 1,050 Mio € prognostiziert. Tatsächlich ergab sich ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1,416 Mio T€.

Dies ist jedoch nur eine positive Momentaufnahme. Der Bestand wird im Laufe des Jahres 2015 für Investitionsauszahlungen benötigt. Dies belegen die Haushaltsausgabereste die für die laufenden Investitionsvorhaben übertragen wurden.

Die tatsächliche Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Finanzmittelbestand am 01.01.2014 (Konten saldiert)	-	10.110,99 €
Finanzmittelüberschuss im HHJ 2014	+	<u>1.416.061,49 €</u>
Finanzmittel(Konto)bestand am 31.12.2014 (Konten saldiert)	+	1.405.950,50 €

Nachrichtlich:

Haushaltsausgabereste aus Investitionstätigkeit		2.312.898,87 €
---	--	----------------

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug 415,5 T€ (Vorjahr 29,3 T€). Er hat sich gegenüber den Planzahlen um 1,219 Mio€ verbessert (989,6 T€ Mehreinnahmen, 229,8 T€ Wenigerausgaben).

Der Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit betrug inkl. der fiktiven Buchungen für IKbit 1,465 Mio€ (Vorjahr 2,210 Mio€). Der Saldo ergibt sich aus 825,2 T€ Einnahmen und 2,300 Mio€ Ausgaben, davon fiktiv IKbit 15,6 T€.

Nach 2015 wurden Ausgabeermächtigungen in Höhe von 2,312 Mio€ übertragen.

Der Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit betrug inkl. der fiktiven Buchungen für IKbit 2,279 Mio€.

Er setzt sich aus der fiktiven Kreditaufnahme für IKbit in Höhe von 15,6 T€, den Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 2,5 Mio€ und den ordentlichen Tilgungen in Höhe von 236,5 T€ zusammen.

Die geplante Kreditaufnahme im HH 2014 in Höhe von 829 Mio€ wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2015 zusammen mit der Restkreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2013 umgesetzt.

Die nicht zu planenden Ein- und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln, (durchlaufende Gelder) wiesen am 31.12.2013 einen Finanzmittelüberschuss von 186,7 T€ aus.

Insgesamt ergibt sich somit folgendes Bild:

Finanzmittelbestand am 01.01.2014	-	10.110,99 €
Finanzrechnungsüberschuss lfd. Verwaltungstätigkeit	+	415.538,91 €
Finanzrechnungsdefizit Investitionstätigkeit	-	1.465.351,77 €
Finanzrechnungsüberschuss Finanzierungstätigkeit	+	2.279.148,82 €
Finanzrechnungsdefizit fremde Finanzmittel	+	<u>186.725,53 €</u>
Saldierte Kontostände am 31.12.2014	+	1.405.950,50 €
Fester Kassenkredit am 31.12.2014	-	1.000.000,00 €
Fiktiver Kontostand ohne festem KK	+	405.950,50 €

Die Kontostände am 31.12.2014 (bilanzielle Darstellung) :

Flüssige Mittel Aktivseite Bilanz Pos. 2.4

Barkasse	1.368,83 €
Girokonto Sparkasse	978.654,22 €
Tagesgeldkonto Sparkasse	400.297,37 €
Girokonto Volksbank Weschnitztal	23.329,26 €
Girokonto Volksbank Weinheim	1.700,82 €
Nebenkassen (bar)	600,00 €
Summe positiver Kontobestand :	+ 1.405.950,50 €

Kassenkreditverbindlichkeiten Passivseite Bilanz Pos. 4.3

Fester Kassenkredit Ing Diba	- 1.000.000,00 €
Fiktiver Kontobestand saldiert:	+ <u>405.950,50 €</u>

Die Veränderungen in den einzelnen Zahlungspositionen sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Finanzrechnung 2014 -direkt-

Pos. Name	31.12.2013	Ansatz 2014	HR aus 13	31.12.2014	Differenz	
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.506,08	311.590,00		302.885,17	-8.704,83	
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.909.216,97	2.950.700,00		2.886.615,64	-64.084,36	
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	202.204,07	174.500,00		220.369,63	45.869,63	
4 Steuern u.steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.a.ges.Uml.	6.631.721,87	6.967.000,00		7.723.381,00	756.381,00	
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	305.570,59	295.000,00		294.497,18	-502,82	
6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	2.132.146,77	1.975.500,00		2.057.744,31	82.244,31	
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	265.943,36	195.000,00		270.611,94	75.611,94	
8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.o.Einz,nicht a.Inv.tätig.	377.211,11	262.700,00		365.536,57	102.836,57	
9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.131.520,82	13.131.990,00		14.121.641,44	989.651,44	
10 Personalauszahlungen	-2.903.577,40	-3.039.400,00		-3.012.284,90	-27.115,10	
11 Versorgungsauszahlungen	-343.116,53	-370.600,00		-344.015,84	-26.584,16	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.115.929,09	-2.350.700,00		-2.152.562,07	-198.137,93	
13 Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00		0,00	0,00	
14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sow.bes.Finanzausg	-2.633.528,98	-2.687.500,00		-2.624.736,86	-62.763,14	
15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-5.053.705,90	-5.259.000,00		-5.369.182,83	110.182,83	
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-100.411,74	-222.000,00		-179.243,70	-42.756,30	
17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.a.o.Ausz.d.s.n.a.Inv.tät.er	-10.633,28	-6.700,00		-24.076,33	17.376,33	
18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.160.902,92	-13.935.900,00		-13.706.102,53	-229.797,47	
19 Fin.mittel.übersch/-fehlbetr.a.lfd.Verw.tätigk.	-29.382,10	-803.910,00		415.538,91	-1.219.448,91	-1.219.448,91
20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	282.604,65	631.000,00		434.095,39	-196.904,61	
21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanl.verm.u.d.imm.Anl.ve	355.948,60	120.000,00		146.194,00	26.194,00	
22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	255.813,96	254.000,00		254.913,96	913,96	
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	894.367,21	1.005.000,00		835.203,35	-169.796,65	
24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-578.630,76	-77.000,00	-365.788,56	-130.973,29	53.973,29	-130.973,29
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.107.477,49	-1.338.000,00	-2.708.822,37	-1.517.435,40	179.435,40	-1.501.798,40
26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm.u.imm.Anl.ver	-409.722,76	-409.000,00	-159.414,63	-642.202,59	233.202,59	-642.202,59
27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-8.689,70	-10.000,00		-9.943,84	-56,16	-9.943,84
28 SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.104.520,71	-1.834.000,00	-3.234.025,56	-2.300.555,12	466.555,12	-2.284.918,12
29 Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Inv.tätigk.	-2.210.153,50	-829.000,00	-3.234.025,56	-1.465.351,77	636.351,77	-1.449.714,77
30 Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.239.535,60			-1.049.812,86		-1.034.175,86

Ohne IKbit

Gemeinde Rimbach/Odw.

Der Gemeindevorstand

GB Finanzen

55

31	Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.Inn.Darl.f.Inv.u.Beg.v.Anl.	1.672.347,30	829.000,00		2.515.637,00	1.686.637,00	2.500.000,00
32	Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.f.Inv.u.Beg.v.Anl.	-180.257,82	-246.700,00		-236.488,18	-10.211,82	-236.488,18
33	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.Finanz.tätigk.	1.492.089,48	582.300,00	0,00	2.279.148,82	-1.696.848,82	2.263.511,82
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes in HHJ	-747.446,12			1.229.335,96		1.229.335,96
35	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	692.326,29			1.620.237,32	1.620.237,32	
36	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-701.851,49			-1.433.511,79	1.433.511,79	
37	Finanzm.übersch/-fehlbetr.a.haush.unwirks.Zahl.Vor	-9.525,20	0,00	0,00	186.725,53	186.725,53	
38	Finanzm.übersch./-fehlbetr.d.Hh.Jahres	-756.971,32	-1.050.610,00	-3.234.025,56	1.416.061,49	-2.466.671,49	1.416.061,49
39	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	746.860,33	-10.110,99		-10.110,99		
40	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-10.110,99	-1.060.720,99	-3.234.025,56	1.405.950,50	2.466.671,49	
	Plus Schwebeposten Volksbank						
	Summe Finanzmittel lt. Kontoständen						
		31.12.2013			31.12.2014		
	Barkasse	1.428,33			1.368,83		
	Giro Sparkasse	880.496,05			978.654,22		
	Giro Volksbank	5.966,20			23.329,26		
	TG Sparkasse	469,62			400.297,37		
	Nebenkassen	800,00			600,00		
	Volksbank Weinheim	-899.271,19			1.700,82		
	Summe Kassenbestand	-10.110,99			1.405.950,50		
	Kassenkredit fest am 31.12.20xx	-1.000.000,00			-1.000.000,00		
	Kassenkreditverbindlichkeiten SB 20xx	-1.899.271,19			-1.000.000,00		
	Kassenbestand saldiert	-1.010.110,99			405.950,50		
	Flüssige Mittel SB 20xx	889.160,20			1.405.950,50		

Inv-Nr	Konto	Bezeichnung	Mittel 2014	AO-Soll auf Mittel 14	H R aus 2013	AO-Soll auf HR 2013	Abgänge auf HR	Neuer HR aus HR 2013	Neuer HR aus Mitteln14	Summe HR alt u neu nach 2015	Einsp./Mehrbed Inv-Ausgaben	Erläuterungen
Ergebnishaushalt Ausgaben (Übertragbar unter den Voraussetzungen der Budgetierungsrichtlinie)												
Summe Ergebnishaushalt Ausgaben:										0,00		
Investitionen Ausgaben (Übertragbar nach § 21 GemHVO)												
<u>010102 Verwaltungssteuerung</u>												
I0101-0109	0851010.ua	Möbel, Geräte u.a. Verw.	60.000,00	3.101,62	58.004,73	24.541,53	0,00	33.463,20	56.898,38	90.361,58	0,00	Fortführung Server u.a.
I0101-9009	0890010.	GWG Verw.Steuer.	2.000,00	2.151,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-151,50	Mehrbedarf Kleingeräte
<u>010104 Finanzwirtschaft</u>												
I0101-9109	0890010/0851	GWG u Geräte/Software	1.000,00	208,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791,25	geringerer Bedarf
<u>010105 Bauhof</u>												
I0101-0209	0801010.	Geräte Bauhof	20.000,00	11.973,11	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	3.026,89	geringerer Bedarf
I0101-1401	0810010.	Fahrzeugsersatz Bauhof	105.000,00	92.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.300,00	geringerer Bedarf
I0101-9209	0890010.	GWG Bauhof	5.000,00	2.048,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.951,54	geringerer Bedarf
<u>020201 Allgem. Sicherheit, Ordnung</u>												
I0202-0109	0352010.	Inv.Zusch. Gem OBB	1.000,00	602,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	397,98	geringerer Bedarf
I0202-9009	0890010.	GWG Allgem.Sicherheit	1.000,00	841,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158,94	geringerer Bedarf
<u>020202 Personenstandswesen</u>												
I0202-1401	0860010.	Möbel Trauzimmer	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	keine Neuanschaffung
I0202-9109	0890010.	GWG Personenstandsw.	1.000,00	331,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	668,82	geringerer Bedarf
<u>020301 Brand- u. Katastrophenschutz</u>												
I0203-0109	0801010.	Geräte Feuerwehren	18.000,00	2.500,00	40.000,00	1.338,98	0,00	38.661,02	15.500,00	54.161,02	0,00	Weiterf. Digitalfunk u.a.
I0203-0209	0953010.	FWGH LW/Mitl.	230.000,00	0,00	889.824,58	791.015,22	0,00	98.809,36	230.000,00	328.809,36	0,00	Anlage im Bau
I0203-1301	0953010.	Staufufe LW	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	keine Umsetzung
I0203-9009	0790010ua.	GWG Feuerwehren	8.000,00	6.912,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.087,42	Geräte angeschafft
<u>041001 Kulturelle Aktivitäten u.a.</u>												
I0410-9009	0890010.	GWG Kultur	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
<u>060401 Kindergärten</u>												
I0604-1302	0953010/0358	Mensa u. U3 KiGa Zotz.	0,00	0,00	472.075,85	322.075,85	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	100.000,00	Sicherheit für Nachford.
I0604-1303	0953010.	Fam.Gruppe KiGa Mitl.	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	Umsetzung ausgesetzt
I0604-9001	0890010.	GWG Kindergärten	1.000,00	1.379,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-379,81	versch. Kleingeräte defekt
<u>060501 Spielplätze</u>												
I0605-0109	0840010.	Geräteerwerb	10.000,00	8.167,02	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.832,98	erledigt
<u>080201 Sportplätze</u>												
I0802-1401	0561010.	Stabhochsprung, Zaun u.a.	37.000,00	42.157,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.157,20	erledigt
I0802-9009	0890010.	GWG Sportplätze	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
<u>080202 Sporthallen</u>												
I0802-9109	0890010.	GWG Sporthallen	1.000,00	149,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	851,00	geringerer Bedarf
<u>100101 Bauordnung und -beratung</u>												
I1001-0309	0851010ua.	Möbel, Geräte u.a.	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	2.000,00	geringerer Bedarf
I1001-9009	0890010.	GWG Bauamt	1.000,00	1.240,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-240,22	Mehrbedarf Kleingeräte
<u>100102 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung</u>												
I1001-0209	0509010.	Grunderwerb	20.000,00	4,00	310.481,10	298.748,13	0,00	11.732,97	19.996,00	31.728,97	0,00	Restabwicklung 2014
<u>110301 Wasserversorgung</u>												
I1103-0109	0775010ua.	Geräteerwerb, Pumpen	50.000,00	9.837,31	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.162,69	geringerer Bedarf
I1103-0209	0801010.	Wasserzählertausch	60.000,00	53.551,15	0,00	0,00	0,00	0,00	6.448,85	6.448,85	0,00	Fortführung 2015
I1103-0809	0952310.	WL BG Auf der Rut FWGH	0,00	0,00	25.000,00	7.246,97	0,00	17.753,03	0,00	17.753,03	0,00	Fortführung 2015

Inv-Nr	Konto	Bezeichnung	Mittel 2014	AO-Soll auf Mittel 14	H R aus 2013	AO-Soll auf HR 2013	Abgänge auf HR	Neuer HR aus HR 2013	Neuer HR aus Mitteln14	Summe HR alt u neu	Einsp./Mehrbed Inv-Ausgaben	Erläuterungen
I1103-0909	0952310.	WL Gew.Geb. Zotzenbach	0,00	0,00	181.763,29	1.158,72	0,00	180.604,57	0,00	180.604,57	0,00	Fortführung 2015
I1103-1001	0770010.	Ern. Überwachungstechnik	25.000,00	0,00	26.409,90	0,00	0,00	26.409,90	25.000,00	51.409,90	0,00	Fortführung 2015
I1103-1003	0952310.	Verteilstation Mühlbächel	20.000,00	0,00	207.777,51	0,00	0,00	207.777,51	20.000,00	227.777,51	0,00	Fortführung 2015
I1103-1202	0952310.	Brunnenstandortsuche	0,00	0,00	109.721,70	0,00	0,00	109.721,70	0,00	109.721,70	0,00	Fortführung 2015
I1103-1202	0509010.	dto. Grunderwerb	0,00	0,00	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00	Fortführung 2015
I1103-1203	0952310.	Grundsan. HB Mittelechern	20.000,00	45.203,04	87.025,21	87.025,21	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.203,04	Mehrbedarf
I1103-1301	0952310.	BG Krehberg Zotzenbach	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	Fortführung 2015
I1103-1401	0952310.	WL B 38 Schlossstraße	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.000,00	210.000,00	0,00	Ausführung in 2015/16
I1103-1402	0952310.	WL Alzenauer Straße	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	Ausführung in 2015
I1103-1403	0952310.	Brunnen Lörzenbach	20.000,00	1.867,25	0,00	0,00	0,00	0,00	18.132,75	18.132,75	0,00	Ausführung in 2015
I1103-8009	0658010.	Hausanschlüsse/BGFriedhd	300.000,00	123.531,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.468,58	B38 erst 2015/16
I1103-9009	0890010.	GWG Wasserversorgung	2.000,00	593,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.406,76	geringerer Bedarf
120101 Gemeindestraßen												
I1201-0109	0509010.	Grunderwerb	20.000,00	0,00	38.307,46	2.032,52	0,00	36.274,94	20.000,00	56.274,94	0,00	Fortführung 2015
I1201-0809	0952010.	Gew.Geb. Zotzenbach	0,00	0,00	337.678,17	145.801,29	0,00	191.876,88	0,00	191.876,88	0,00	SR n.n. da
I1201-1001	0952010.	Sanierung K 22	105.000,00	43.013,60	0,00	0,00	0,00	0,00	61.986,40	61.986,40	0,00	SR n.n. da
I1201-1004	0952010.	Brückenbau(Erneuerung)	50.000,00	0,00	90.000,00	6.265,60	0,00	83.734,40	50.000,00	133.734,40	0,00	Ausführung in 2015
I1201-1005	0952010.	BG Auf der Rut FWGH	0,00	0,00	107.209,45	3.543,10	0,00	103.666,35	0,00	103.666,35	0,00	Ausführung in 2015
I1201-1009	0960010.	Straßenbeleuchtung	25.000,00	7.026,95	0,00	0,00	0,00	0,00	17.973,05	17.973,05	0,00	Fortführung 2015
I1201-1109	0952010.	Wanderweg n. Albersb.	0,00	0,00	85.795,80	0,00	0,00	85.795,80	0,00	85.795,80	0,00	Fortführung 2015
I1201-1301	0952010.	BG Krehberg Zotzenbach	0,00	0,00	35.000,00	4.093,60	0,00	30.906,40	0,00	30.906,40	0,00	Fortführung 2015
I1201-1302	0613010.	BG Holzberg Stichstr. 14a	0,00	0,00	14.389,14	513,13	0,00	0,00	0,00	0,00	13.876,01	Maßnahme abgeschl.
I1201-1401	0952010.	Mühlbächel Gehweg+Parkfl	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	Ausführung in 2015
12060101 Parkplätze												
I1206-1301	0960010.	Haywoodplatz Sitzecke	0,00	46.451,60	15.699,19	10.046,65	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.799,06	erledigt
130101 Park- und Gartenanlagen, Natupark												
I1301-1101	0890010.	Erw. v. Bänken u. Tischen	2.000,00	1.980,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	geringerer Bedarf
I1301-1401	0953010.	Toilettenh. Grillpl Ri+Zo	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	Ausführung 2015
130301 Friedhöfe												
I1303-0309	0242010ua.	Geräte u.a. Friedhöfe	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	Installation 2015
I1303-1203	0960010+0509	Erweiter. Frh. Zotzenbach	190.000,00	130.914,32	6.172,75	6.172,75	0,00	0,00	59.085,68	59.085,68	0,00	Fortführung 2014
I1303-1301	0960010.	Urnenfl. Friedhof Rimbach	0,00	3.102,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.102,45	Planungskosten
I1303-9009	0890010.	GWG Friedhöfe	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	
130502 Gemeindewald												
I1305-1302	0801010.	Geräte u.a. Gemeindewald	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Ersatz von Motorsägen
I1305-9009	0890010.	GWG Gemeindewald	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	geringerer Bedarf
150101 Wirtschaftsförderung												
I1501-1301	0953010.	Stuhllager u. Zaun KPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	BH noch nicht abgerech
150201 Dorfgemeinschaftseinrichtungen												
I1502-1201	0953010.	Ireneturm	0,00	0,00	10.689,73	0,00	0,00	10.689,73	0,00	10.689,73	0,00	AK gegründet
I1502-1302	0953010.	Zählersäulen BismarckPP	10.000,00	10.188,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-188,30	Maßnahme abgeschl.
I1502-1303	0960010.	Breitbandprojekt	38.000,00	30.440,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.559,15	aktivierungsf. Ausgaben
Summe Investitionen:			1.824.000,00	684.169,01	3.234.025,56	1.746.619,25	0,00	1.342.877,76	970.021,11	2.312.898,87	314.338,43	

Nr. Produktb	Produktgruppe	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Erträge in € ordentlich Plan	Aufwend. in € ordentlich Plan	Saldo in € ordentlich Plan	Erträge in € ordentlich JA	Aufwend. in € ordentlich JA	Saldo in € ordentlich JA	Differenz Saldo PL/JA
01 Innere Verwaltung										
0101	Verw.Steuert	010101	Gemeindlichen Gremien	0,00	-259.800,00	-259.800,00	2.603,05	-238.715,50	-236.112,45	23.687,55
		010102	Verwaltungssteuerung	21.000,00	-541.150,00	-520.150,00	20.563,10	-497.379,05	-476.815,95	43.334,05
		010103	Personalbewirtschaftung	39.000,00	-145.300,00	-106.300,00	118.440,98	-59.865,73	58.575,25	164.875,25
		010104	Finanzwirtschaft	15.000,00	-368.000,00	-353.000,00	11.863,26	-348.279,46	-336.416,20	16.583,80
		010105	Bauhof	57.000,00	-608.000,00	-551.000,00	125.304,21	-571.255,39	-445.951,18	105.048,82
			Summe 01:	132.000,00	-1.922.250,00	-1.790.250,00	278.774,60	-1.715.495,13	-1.436.720,53	353.529,47
02 Sicherheit und Ordnung										
0201	Statistik und	020101	Statistik und Wahlen	2.000,00	-11.700,00	-9.700,00	0,00	-7.547,01	-7.547,01	2.152,99
0202	Ordnungsanç	020201	Allgemeine Sicherheit, Ordnung	91.000,00	-411.800,00	-320.800,00	80.797,44	-433.306,51	-352.509,07	-31.709,07
		020202	Personenstandswesen	6.000,00	-86.600,00	-80.600,00	4.484,00	-81.785,23	-77.301,23	3.298,77
0203	Brandschutz	020301	Brandschutz, Kathastrophensch	21.400,00	-210.300,00	-188.900,00	20.901,30	-186.912,11	-166.010,81	22.889,19
			Summe 02:	120.400,00	-720.400,00	-600.000,00	106.182,74	-709.550,86	-603.368,12	-3.368,12
03 Schulträgeraufgaben										
0312	Förderm. F. §	031201	Grundschülerbetreuung, Zuschü	119.750,00	-117.600,00	2.150,00	116.177,32	-111.817,85	4.359,47	2.209,47
			Summe 03:	119.750,00	-117.600,00	2.150,00	116.177,32	-111.817,85	4.359,47	2.209,47
04 Kultur und Wissenschaft										
0406	Musikschuler	040601	Jugendmusikschule Weschnitz:	0,00	-32.000,00	-32.000,00	0,00	-24.850,96	-24.850,96	7.149,04
0410	Heimat u. sor	041001	Kulturelle Aktivitäten, Städtepart	10.440,00	-22.700,00	-12.260,00	6.099,00	-15.837,04	-9.738,04	2.521,96
			Summe 04:	10.440,00	-54.700,00	-44.260,00	6.099,00	-40.688,00	-34.589,00	9.671,00
05 Soziale Leistungen										
0501	Grundvers. S	050101	Sozialhilfeangelegenheiten, Soz	0,00	-47.000,00	-47.000,00	0,00	-48.388,06	-48.388,06	-1.388,06
0506	Förd. v.Tr. d.	050601	Förderung von Trägern der Wol	0,00	-15.850,00	-15.850,00	0,00	-14.990,64	-14.990,64	859,36
0510	Sonst. Soz. f	051001	Altersjubiläen, Seniorenfeiern	0,00	-6.300,00	-6.300,00	3.390,00	-7.173,26	-3.783,26	2.516,74
			Summe 05:	0,00	-69.150,00	-69.150,00	3.390,00	-70.551,96	-67.161,96	1.988,04
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
0602	Jugendarbeit	060201	Allgemeine Förderung von junge	1.500,00	-6.700,00	-5.200,00	1.111,20	-5.606,39	-4.495,19	704,81
0604	Tageseinr. f.	060401	Kindergärten	268.200,00	-858.500,00	-590.300,00	342.362,52	-854.266,82	-511.904,30	78.395,70
		060402	Tageseinrichtungen freier Träge	39.000,00	-817.600,00	-778.600,00	55.293,15	-683.763,78	-628.470,63	150.129,37
0605	Einr. der Jug	060501	Spielplätze	11.000,00	-37.800,00	-26.800,00	10.965,00	-31.367,99	-20.402,99	6.397,01
			Summe 06:	319.700,00	-1.720.600,00	-1.400.900,00	409.731,87	-1.575.004,98	-1.165.273,11	235.626,89

Nr. Produktb	Produktgrupp	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Erträge in € ordentlich	Aufwend. in € ordentlich	Saldo in € ordentlich	Erträge in € ordentlich	Aufwend. in € ordentlich	Saldo in € ordentlich	Differenz Saldo
07	Gesundheitsdienste									
	0702 Gesundheitsd	070201	Krankenpflegestationen	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-2.704,37	-2.704,37	295,63
			Summe 07:	0,00	-3.000,00	-3.000,00	0,00	-2.704,37	-2.704,37	295,63
08	Sportförderung									
	0801 Förderung de	080101	Förderung von Vereinen	0,00	-61.500,00	-61.500,00	0,00	-57.962,77	-57.962,77	3.537,23
	0802 Sportstätten	080201	Sportplätze	650,00	-96.500,00	-95.850,00	625,09	-89.985,70	-89.360,61	6.489,39
		080202	Sporthallen	36.800,00	-220.900,00	-184.100,00	43.332,00	-210.501,70	-167.169,70	16.930,30
			Summe 08:	37.450,00	-378.900,00	-341.450,00	43.957,09	-358.450,17	-314.493,08	26.956,92
09	Räumliche Planung und Entwicklung									
	0901 Räumliche Pl	090101	Bauleit- und Zukunftsplanung	0,00	-51.000,00	-51.000,00	7.579,11	-36.356,56	-28.777,45	22.222,55
			Summe 09:	0,00	-51.000,00	-51.000,00	7.579,11	-36.356,56	-28.777,45	22.222,55
10	Bauen und Wohnen									
	1001 Bau- u. Grun	100101	Bauordnung und -beratung	60.000,00	-422.800,00	-362.800,00	61.617,40	-379.537,88	-317.920,48	44.879,52
		100102	Gebäude- und Grundstücksbew	24.500,00	-17.100,00	7.400,00	27.949,86	-17.810,61	10.139,25	2.739,25
	1002 Wohnbauför	100201	Wohnungsbauförderung und W	14.800,00	-14.100,00	700,00	58.218,62	-42.644,35	15.574,27	14.874,27
	1003 Denkmalschu	100301	Denkmalschutz und -pflege	0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-446,78	-446,78	1.553,22
			Summe 10:	99.300,00	-456.000,00	-356.700,00	147.785,88	-440.439,62	-292.653,74	64.046,26
11	Ver- und Entsorgung									
	1101 Elektrizitätsv	110101	Elektrizitätsversorgung	253.000,00	-2.100,00	250.900,00	231.933,74	-2.464,52	229.469,22	-21.430,78
	1102 Gasversorgun	110201	Gasversorgung	4.000,00	0,00	4.000,00	3.583,63	0,00	3.583,63	-416,37
	1103 Wasserverso	110301	Wasserversorgung	1.139.000,00	-839.000,00	300.000,00	1.148.836,54	-852.301,86	296.534,68	-3.465,32
	1107 Abwasserbes	110701	Abwasserbeseitigung	1.781.000,00	-1.757.000,00	24.000,00	1.785.464,17	-1.745.044,88	40.419,29	16.419,29
			Summe 11:	3.177.000,00	-2.598.100,00	578.900,00	3.169.818,08	-2.599.811,26	570.006,82	-8.893,18
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
	1201 Gemeinestr	120101	Gemeindestraßen	273.000,00	-956.600,00	-683.600,00	286.970,25	-886.287,97	-599.317,72	84.282,28
	1205 Straßenreini	120501	Gemeindereinigung und Winterc	0,00	-16.200,00	-16.200,00	0,00	-6.828,76	-6.828,76	9.371,24
	1206 Parkeinrichtu	120601	Parkplätze	16.000,00	-37.200,00	-21.200,00	16.620,19	-34.114,70	-17.494,51	3.705,49
	1207 ÖPNV	120701	Ruftaxi und Wartehallen	17.180,00	-31.300,00	-14.120,00	15.483,62	-26.939,42	-11.455,80	2.664,20
			Summe 12:	306.180,00	-1.041.300,00	-735.120,00	319.074,06	-954.170,85	-635.096,79	100.023,21

Nr. Produktb	Produktgrupp	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Erträge in € ordentlich	Aufwend. in € ordentlich	Saldo in € ordentlich	Erträge in € ordentlich	Aufwend. in € ordentlich	Saldo in € ordentlich	Differenz Saldo
13 Natur- und Landschaftspflege										
1301	Öff. Grün/Lar	130101	Park- und Gartenanlagen, Grillp	500,00	-22.400,00	-21.900,00	343,00	-16.365,99	-16.022,99	5.877,01
1302	Öff. Gewässer	130201	Wasserläufe und Wasserbau	2.200,00	-52.650,00	-50.450,00	2.224,00	-46.967,74	-44.743,74	5.706,26
1303	Friedhofs- u.	130301	Friedhöfe	179.830,00	-197.700,00	-17.870,00	111.856,82	-165.604,56	-53.747,74	-35.877,74
1304	Naturschutz-	130401	Naturschutz- und Landschaftspf	0,00	-49.750,00	-49.750,00	0,00	-47.753,04	-47.753,04	1.996,96
1305	Land- und Fc	130501	Förderung der Landwirtschaft, F	1.300,00	-17.550,00	-16.250,00	1.500,00	-16.226,27	-14.726,27	1.523,73
		130502	Gemeindewald	186.000,00	-262.500,00	-76.500,00	207.057,05	-262.300,47	-55.243,42	21.256,58
			Summe 13:	369.830,00	-602.550,00	-232.720,00	322.980,87	-555.218,07	-232.237,20	482,80
14 Umweltschutz kein Produkt										
15 Wirtschaft und Tourismus										
1501	Wirtschaftsfö	150101	Förderung der örtlichen Wirtsch:	0,00	-36.600,00	-36.600,00	0,00	-25.837,53	-25.837,53	10.762,47
1502	Allgemeine E	150201	Dorfgemeinschaftshäuser und s	23.450,00	-71.350,00	-47.900,00	27.232,51	-65.158,69	-37.926,18	9.973,82
		150202	Märkte	3.500,00	-8.000,00	-4.500,00	1.255,93	-10.086,32	-8.830,39	-4.330,39
		150203	Breitbandversorgung	18.000,00	-109.000,00	-91.000,00	18.249,42	-110.484,98	-92.235,56	-1.235,56
			Summe 15:	44.950,00	-224.950,00	-180.000,00	46.737,86	-211.567,52	-164.829,66	15.170,34
16 Allgemeine Finanzwirtschaft										
1601	Steuern, allg	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlager	9.027.000,00	-5.259.000,00	3.768.000,00	9.636.698,18	-5.737.293,15	3.899.405,03	131.405,03
1602	Sonstige Allg	160201	Rücklagen, Kredite	0,00	-194.500,00	-194.500,00	58.675,79	-162.185,62	-103.509,83	90.990,17
1603	Abwicklung d	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklun:	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
			Summe 16:	9.027.000,00	-5.453.500,00	3.573.500,00	9.695.373,97	-5.899.478,77	3.795.895,20	222.395,20
			Ordentliches Ergebnis	13.764.000,00	-15.414.000,00	-1.650.000,00	14.673.662,45	-15.281.305,97	-607.643,52	1.042.356,48
			AO-Ergebnis	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
			Jahresergebnis	13.764.000,00	-15.414.000,00	-1.650.000,00	14.673.662,45	-15.281.305,97	-607.643,52	1.042.356,48

Geschäftsbereichsplan - Budgetbereiche

Geschäftsbereiche	Produkt Nr.	Produktbezeichnung		ordentlich und außerordentlich		Jahresergebnis vor ILV	Erträge ILV	Aufwand ILV	Jahresergebnis nach ILV
				Pflicht Erträge Freiw.	Aufwand				
1 Zentrale Verwaltung	010101	Gemeindliche Gremien	P	0,00	-259.800,00	-259.800,00	11.000,00	0,00	-248.800,00
		dto. JA		2.603,05	-238.715,50	-236.112,45	5.107,74	0,00	-231.004,71
	010102	Verwaltungssteuerung	P	21.000,00	-541.150,00	-520.150,00	31.000,00	-6.450,00	-495.600,00
		dto. JA		20.563,10	-497.379,05	-476.815,95	23.701,31	-26.688,76	-479.803,40
	010103	Personalbewirtschaftung	P	39.000,00	-145.300,00	-106.300,00	1.000,00	0,00	-105.300,00
		dto. JA		118.440,98	-59.865,73	58.575,25	0,00	0,00	58.575,25
	031201	Grundschülerbetreuung, Zuschüsse an Schulen	F	119.750,00	-117.600,00	2.150,00	0,00	-2.150,00	0,00
		dto. JA		116.177,32	-111.817,85	4.359,47	0,00	0,00	4.359,47
	051001	Altersjubiläen, Seniorenfeiern	F	0,00	-6.300,00	-6.300,00	0,00	0,00	-6.300,00
		dto. JA		3.390,00	-7.173,26	-3.783,26	0,00	-1.547,01	-5.330,27
	060401	Kindergärten	P	268.200,00	-858.500,00	-590.300,00	0,00	-103.100,00	-693.400,00
		dto. JA		405.298,69	-854.266,82	-448.968,13	0,00	-93.117,77	-542.085,90
	060402	Tageseinrichtungen freier Träger	P	39.000,00	-817.600,00	-778.600,00	0,00	0,00	-778.600,00
		dto. JA		55.293,15	-683.763,78	-628.470,63	0,00	0,00	-628.470,63
150201	Dorfgemeinschaftshäuser und sonstige Einrichtungen	F	23.450,00	-71.350,00	-47.900,00	0,00	-25.800,00	-73.700,00	
	dto. JA		27.232,51	-118.093,18	-90.860,67	0,00	-6.233,87	-97.094,54	
150203	Breitbandversorgung	F	18.000,00	-109.000,00	-91.000,00	0,00	0,00	-91.000,00	
	dto. JA		18.249,42	-110.484,98	-92.235,56	0,00	0,00	-92.235,56	
	Summe GB 1:		528.400,00	-2.926.600,00	-2.398.200,00	43.000,00	-137.500,00	-2.492.700,00	
	Summe GB 1 JA:		767.248,22	-2.681.560,15	-1.914.311,93	28.809,05	-127.587,41	-2.013.090,29	
2 Sicherheit und Ordnung, Soziales,	020101	Statistik und Wahlen	P	2.000,00	-11.700,00	-9.700,00	0,00	-4.300,00	-14.000,00
		dto. JA		11.819,87	-7.547,01	4.272,86	0,00	-699,02	3.573,84
Jugend, Kultur, Wirtsch.Förd.	020201	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	P	91.000,00	-411.800,00	-320.800,00	0,00	-4.300,00	-325.100,00
		dto. JA		80.797,44	-433.306,51	-352.509,07	0,00	-2.578,35	-355.087,42
	020202	Personenstandswesen	P	6.000,00	-86.600,00	-80.600,00	0,00	0,00	-80.600,00
		dto. JA		4.484,00	-81.785,23	-77.301,23	0,00	0,00	-77.301,23
	020301	Brandschutz, Katastrophenschutz und Gefahrenabwe	P	21.400,00	-210.300,00	-188.900,00	0,00	-8.600,00	-197.500,00
		dto. JA		20.901,30	-186.912,11	-166.010,81	0,00	-2.624,18	-168.634,99
	040601	Jugendmusikschule Weschnitztal-Überwald	F	0,00	-32.000,00	-32.000,00	0,00	0,00	-32.000,00
		dto. JA		0,00	-24.850,96	-24.850,96	0,00	0,00	-24.850,96
	041001	Kulturelle Aktivitäten, Städtepartnerschaften und Vera	F	10.440,00	-22.700,00	-12.260,00	0,00	-2.150,00	-14.410,00
		dto. JA		6.099,00	-15.837,04	-9.738,04	0,00	0,00	-9.738,04
	050101	Sozialhilfeangelegenheiten, Sozialversicherung	P	0,00	-47.000,00	-47.000,00	0,00	0,00	-47.000,00
		dto. JA		0,00	-48.388,06	-48.388,06	0,00	0,00	-48.388,06
	050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	F	0,00	-15.850,00	-15.850,00	0,00	-2.150,00	-18.000,00
		dto. JA		0,00	-14.990,64	-14.990,64	0,00	0,00	-14.990,64
	060201	Allgemeine Förderung von jungen Menschen	F	1.500,00	-6.700,00	-5.200,00	0,00	0,00	-5.200,00
		dto. JA		1.111,20	-5.606,39	-4.495,19	0,00	0,00	-4.495,19

Geschäftsbereichsübersicht Ergebnisrechnung 2014

Geschäftsbereiche	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Pflicht Erträge Freiw.	Aufwand	Jahresergebnis vor ILV	Erträge ILV	Aufwand ILV	Jahresergebnis nach ILV
	070201	Krankenpflegestationen dto. JA	F 0,00 0,00	-3.000,00 -2.704,37	-3.000,00 -2.704,37	0,00 0,00	0,00 0,00	-3.000,00 -2.704,37
	080101	Förderung von Vereinen dto. JA	F 0,00 0,00	-61.500,00 -57.962,77	-61.500,00 -57.962,77	0,00 0,00	0,00 0,00	-61.500,00 -57.962,77
	100201	Wohnbauförderung und Wohngebäude dto. JA	F 14.800,00 58.218,62	-14.100,00 -42.644,35	700,00 15.574,27	0,00 0,00	-9.450,00 -11.745,80	-8.750,00 3.828,47
	120701	Ruftaxi und Wartehallen dto. JA	F 17.180,00 15.483,62	-31.300,00 -26.939,42	-14.120,00 -11.455,80	0,00 0,00	-2.150,00 -515,67	-16.270,00 -11.971,47
	130301	Friedhöfe dto. JA	P 179.830,00 111.856,82	-197.700,00 -165.604,56	-17.870,00 -53.747,74	0,00 0,00	-98.150,00 -105.743,12	-116.020,00 -159.490,86
	150101	Förderung der örtlichen Wirtschaft dto. JA	F 0,00 0,00	-36.600,00 -25.837,53	-36.600,00 -25.837,53	0,00 0,00	-6.450,00 -9.774,80	-43.050,00 -35.612,33
	150202	Märkte dto. JA	F 3.500,00 1.255,93	-8.000,00 -10.086,32	-4.500,00 -8.830,39	0,00 0,00	-17.200,00 -15.554,39	-21.700,00 -24.384,78
		Summe GB 2:	347.650,00	-1.196.850,00	-849.200,00	0,00	-154.900,00	-1.004.100,00
		Summe GB 2 JA:	312.027,80	-1.151.003,27	-838.975,47	0,00	-149.235,33	-988.210,80
3 Finanzwirtschaft	010104	Finanzwirtschaft dto. JA	P 15.000,00 11.874,43	-368.000,00 -348.314,97	-353.000,00 -336.440,54	41.000,00 43.632,52	0,00 0,00	-312.000,00 -292.808,02
	110101	Elektrizitätsversorgung dto. JA	F 253.000,00 231.933,74	-2.100,00 -2.464,52	250.900,00 229.469,22	0,00 0,00	0,00 0,00	250.900,00 229.469,22
	110201	Gasversorgung dto. JA	F 4.000,00 3.583,63	0,00 0,00	4.000,00 3.583,63	0,00 0,00	0,00 0,00	4.000,00 3.583,63
	130502	Gemeindewald dto. JA	F 186.000,00 207.057,05	-262.500,00 -262.300,47	-76.500,00 -55.243,42	77.000,00 58.555,00	0,00 0,00	500,00 3.311,58
	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen dto. JA	P 9.027.000,00 9.636.282,73	-5.259.000,00 -5.737.293,15	3.768.000,00 3.898.989,58	0,00 0,00	0,00 0,00	3.768.000,00 3.898.989,58
	160201	Rücklagen, Kredite dto. JA	P 0,00 58.675,79	-194.500,00 -162.185,62	-194.500,00 -103.509,83	327.500,00 319.954,92	0,00 0,00	133.000,00 216.445,09
	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre dto. JA	P 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
		Summe GB 3:	9.485.000,00	-6.086.100,00	3.398.900,00	445.500,00	0,00	3.844.400,00
		Summe GB 3 JA :	10.149.407,37	-6.512.558,73	3.636.848,64	422.142,44	0,00	4.058.991,08
4 Bauen, Planen, Umwelt	010105	Bauhof dto. JA	F 57.000,00 135.303,21	-608.000,00 -571.256,39	-551.000,00 -435.953,18	628.000,00 494.508,18	-77.000,00 -58.555,00	0,00 0,00
	060501	Spielplätze dto. JA	F 11.000,00 10.965,00	-37.800,00 -31.368,99	-26.800,00 -20.403,99	0,00 0,00	-51.600,00 -32.395,50	-78.400,00 -52.799,49
	080201	Sportplätze dto. JA	F 650,00 625,09	-96.500,00 -89.985,70	-95.850,00 -89.360,61	0,00 0,00	-30.100,00 -38.067,87	-125.950,00 -127.428,48
	080202	Sporthallen	F 36.800,00	-220.900,00	-184.100,00	0,00	-12.900,00	-197.000,00

Geschäftsbereichsübersicht Ergebnisrechnung 2014

Geschäftsbereiche	Produkt Nr.	Produktbezeichnung	Pflicht Erträge Freiw.	Aufwand	Jahresergebnis vor ILV	Erträge ILV	Aufwand ILV	Jahresergebnis nach ILV
		dto. JA	43.332,00	-210.501,70	-167.169,70	0,00	-3.254,45	-170.424,15
	090101	Bauleit- und Zukunftsplanungen	P 0,00	-51.000,00	-51.000,00	0,00	0,00	-51.000,00
		dto. JA	7.579,11	-36.356,56	-28.777,45	0,00	0,00	-28.777,45
	100101	Bauordnung und -beratung	P 60.000,00	-422.800,00	-362.800,00	35.000,00	-2.150,00	-329.950,00
		dto. JA	61.617,40	-394.310,23	-332.692,83	71.318,43	0,00	-261.374,40
	100102	Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	F 24.500,00	-17.100,00	7.400,00	0,00	-2.150,00	5.250,00
		dto. JA	67.949,86	-17.810,61	50.139,25	0,00	-572,97	49.566,28
	100301	Denkmalschutz und -pflege	F 0,00	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-4.300,00	-6.300,00
		dto. JA	0,00	-446,78	-446,78	0,00	-4.537,89	-4.984,67
	110301	Wasserversorgung	P 1.139.000,00	-839.000,00	300.000,00	0,00	-300.000,00	0,00
		dto. JA	1.149.560,20	-856.534,16	293.026,04	0,00	-293.026,04	0,00
	110701	Abwasserbeseitigung	P 1.781.000,00	-1.757.000,00	24.000,00	0,00	-24.000,00	0,00
		dto. JA	1.785.273,55	-1.745.044,88	40.228,67	0,00	-40.228,67	0,00
	120101	Gemeindestraßen	P 273.000,00	-956.600,00	-683.600,00	0,00	-99.000,00	-782.600,00
		dto. JA	286.973,25	-886.287,97	-599.314,72	0,00	-79.436,02	-678.750,74
	120501	Gemeindereinigung und Winterdienst	P 0,00	-16.200,00	-16.200,00	0,00	-86.000,00	-102.200,00
		dto. JA	0,00	-6.828,76	-6.828,76	0,00	-55.508,95	-62.337,71
	120601	Parkplätze	F 16.000,00	-37.200,00	-21.200,00	0,00	-30.100,00	-51.300,00
		dto. JA	47.059,15	-34.114,70	12.944,45	0,00	-18.140,11	-5.195,66
	130101	Park- und Gartenanlagen, Grillplätze	F 500,00	-22.400,00	-21.900,00	0,00	-94.650,00	-116.550,00
		dto. JA	343,00	-16.365,99	-16.022,99	0,00	-80.925,72	-96.948,71
	130201	Wasserläufe und Wasserbau	P 2.200,00	-52.650,00	-50.450,00	0,00	-12.900,00	-63.350,00
		dto. JA	2.224,00	-46.967,74	-44.743,74	0,00	-5.775,50	-50.519,24
	130401	Naturschutz- und Landschaftspflege	F 0,00	-49.750,00	-49.750,00	0,00	-2.150,00	-51.900,00
		dto. JA	0,00	-47.753,04	-47.753,04	0,00	-126,05	-47.879,09
	130501	Förderung der Landwirtschaft, Feldwege	F 1.300,00	-17.550,00	-16.250,00	0,00	-30.100,00	-46.350,00
		dto. JA	1.500,00	-16.226,27	-14.726,27	0,00	-29.404,62	-44.130,89
		Summe GB 4:	3.402.950,00	-5.204.450,00	-1.801.500,00	663.000,00	-859.100,00	-1.997.600,00
		Summe GB 4 JA:	3.600.304,82	-5.008.160,47	-1.407.855,65	565.826,61	-739.955,36	-1.581.984,40
		Verwaltungsergebnis	13.764.000,00	-15.414.000,00	-1.650.000,00	1.151.500,00	-1.151.500,00	-1.650.000,00
		Verwaltungsergebnis JA:	14.828.988,21	-15.353.282,62	-524.294,41	1.016.778,10	-1.016.778,10	-524.294,41

Budgets der Geschäftsbereiche Ergebnisrechnung 2014

Geschäftsbereiche/Produkt Nr. Produktbezeichnung		Pos. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		Mehr- (+) bzw. Weniger- aufwand (-)
Budgets der Geschäftsbereiche		Ansatz	Ergebnis		
1 Zentrale Verwaltung	010101	Gemeindliche Gremien	50.400,00 €	38.823,40 €	- 11.576,60 €
	010102	Verwaltungssteuerung	201.150,00 €	184.762,90 €	- 16.387,10 €
	010103	Personalbewirtschaftung	13.500,00 €	9.589,52 €	- 3.910,48 €
	031201	Grundschülerbetreuung	1.800,00 €	5.023,54 €	3.223,54 €
	051001	Altersjubiläen, Seniorenfeiern	6.300,00 €	6.968,26 €	668,26 €
	060401	Kindergärten	102.300,00 €	98.722,96 €	- 3.577,04 €
	060402	Tageseinrichtungen freier Träger	- €	- €	- €
	150201	Dorfgemeinschaftshäuser ua	40.400,00 €	32.181,45 €	- 8.218,55 €
	150203	Breitbandversorgung	- €	438,00 €	438,00 €
		Summe GB 1:	415.850,00 €	376.510,03 €	- 39.339,97 €
2 Sicherheit und Ordnung, Soziales Jugend, Kultur, Wirtsch.Förd.	020101	Statistik und Wahlen	11.700,00 €	7.547,01 €	- 4.152,99 €
	020201	Allgemeine Sicherheit, Ordnung und Dienstleistungen	73.900,00 €	56.924,08 €	- 16.975,92 €
	020202	Personenstandswesen	10.100,00 €	7.760,39 €	- 2.339,61 €
	020301	Brandschutz, Katastrophenschutz und Gefahrenabwe	124.700,00 €	112.699,05 €	- 12.000,95 €
	040601	Jugendmusikschule Weschnitztal-Überwald	- €	- €	- €
	041001	Kulturelle Aktivitäten, Städtepartnerschaften und Vera	2.000,00 €	983,06 €	- 1.016,94 €
	050101	Sozialhilfeangelegenheiten, Sozialversicherung	400,00 €	38,31 €	- 361,69 €
	050601	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	2.450,00 €	2.201,50 €	- 248,50 €
	060201	Allgemeine Förderung von jungen Menschen	2.700,00 €	2.108,83 €	- 591,17 €
	070201	Krankenpflegestationen	- €	- €	- €
	080101	Förderung von Vereinen	500,00 €	30,00 €	- 470,00 €
	100201	Wohnbauförderung und Wohngebäude	10.400,00 €	39.038,73 €	28.638,73 €
	120701	Ruftaxi und Warthallen	29.800,00 €	25.442,42 €	- 4.357,58 €
	130301	Friedhöfe	130.900,00 €	99.037,25 €	- 31.862,75 €
	150101	Förderung der örtlichen Wirtschaft	30.500,00 €	18.924,53 €	- 11.575,47 €
	150202	Märkte	5.000,00 €	6.258,02 €	1.258,02 €
		Summe GB 2:	435.050,00 €	378.993,18 €	- 56.056,82 €
3 Finanzwirtsch.	010104	Finanzwirtschaft	79.000,00 €	68.677,96 €	- 10.322,04 €
	110101	Elektrizitätsversorgung	400,00 €	808,52 €	408,52 €
	110201	Gasversorgung	- €	- €	- €
	130502	Gemeindewald	75.950,00 €	76.412,06 €	462,06 €
	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	- €	- €	- €
	160201	Rücklagen, Kredite	- €	- €	- €
	160301	Finanzwirtschaftliche Abwicklung der Vorjahre	- €	- €	- €
		Summe GB 3:	155.350,00 €	145.898,54 €	- 9.451,46 €
4 Bauen, Planen, Umwelt	010105	Bauhof	113.200,00 €	109.254,61 €	- 3.945,39 €
	060501	Spielplätze	15.800,00 €	10.071,97 €	- 5.728,03 €
	080201	Sportplätze	89.500,00 €	81.890,50 €	- 7.609,50 €
	080202	Sporthallen	32.100,00 €	28.657,31 €	- 3.442,69 €
	090101	Bauleit- und Zukunftsplanungen	51.000,00 €	36.356,56 €	- 14.643,44 €
	100101	Bauordnung und -beratung	19.300,00 €	24.759,88 €	5.459,88 €
	100102	Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	7.100,00 €	8.347,36 €	1.247,36 €
	100301	Denkmalschutz und -pflege	2.000,00 €	446,78 €	- 1.553,22 €
	110301	Wasserversorgung	370.200,00 €	317.967,04 €	- 52.232,96 €
	110701	Abwasserbeseitigung	20.000,00 €	1.609,65 €	- 18.390,35 €
	120101	Gemeindestraßen	312.600,00 €	233.631,29 €	- 78.968,71 €
		Gemeindestraßen Oberfl. Entwässerung	231.000,00 €	232.750,00 €	1.750,00 €
	120501	Gemeindereinigung und Winterdienst	12.000,00 €	3.135,76 €	- 8.864,24 €
	120601	Parkplätze	3.200,00 €	118,36 €	- 3.318,36 €
	130101	Park- und Gartenanlagen, Grillplätze	16.250,00 €	12.501,44 €	- 3.748,56 €
	130201	Wasserläufe und Wasserbau	6.000,00 €	1.143,61 €	- 4.856,39 €
	130401	Naturschutz- und Landschaftspflege	1.500,00 €	208,52 €	- 1.291,48 €
	130501	Förderung der Landwirtschaft, Feldwege	16.700,00 €	15.616,30 €	- 1.083,70 €
		Summe GB 4:	1.319.450,00 €	1.118.230,22 €	- 201.219,78 €
		Gesamtsumme:	2.325.700,00 €	2.019.631,97 €	- 306.068,03 €
		Summen mit überplanmäßigen Bewilligungen	2.438.700,00 €	2.019.631,97 €	- 419.068,03 €
		incl.Rückstellung		68.000,00 €	

Darlehensübersicht der Gemeinde Rimbach/Odw.für das Jahr 2014 (in EUR) (mit Sonderbeiträgen)

Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2014	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014	Sonderbeitrag
Darlehensart 1 Flurbereinigung									
1	WI-Bank Flurbereinigung Albersbach 1	01.01.2009 2.423,13	25,13	0,00	0,00	25,13	0,00	0,00	0,00
2	WI-Bank Flurbereinigung Albersbach 2	01.01.2009 10.885,25	1.892,95	0,00	0,00	1.798,46	0,00	94,49	0,00
3	WI-Bank Flurbereinigung Albersbach 3	01.01.2009 1.872,36	544,96	0,00	0,00	265,48	0,00	279,48	0,00
4	WI-Bank Flurbereinigung Albersbach 4	01.01.2009 548,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	WI-Bank Flurbereinigung Mitlechtern 1	01.01.2009 5.098,76	1.458,96	0,00	0,00	727,96	0,00	731,00	0,00
6	WI-Bank Flurbereinigung Mitlechtern 2	01.01.2009 3.723,93	1.411,63	0,00	0,00	462,46	0,00	949,17	0,00
7	WI-Bank Flurbereinigung Mitlechtern 3	01.01.2009 6.698,10	2.998,58	0,00	0,00	739,94	0,00	2.258,64	0,00
8	WI-Bank Flurbereinigung Mitlechtern 4	01.01.2009 7.951,27	3.998,19	0,00	0,00	791,32	0,00	3.206,87	0,00
9	WI-Bank Flurbereinigung Mitlechtern 5	01.01.2009 2.348,01	1.377,15	0,00	0,00	195,26	0,00	1.181,89	0,00
10	WI-Bank Flurbereinigung Mitlechtern 6	01.01.2009 1.895,29	1.273,61	0,00	0,00	126,21	0,00	1.147,40	0,00
Summe Darlehensart 1		43.444,78	14.981,16	0,00	0,00	5.132,22	0,00	9.848,94	0,00

Darlehensübersicht der Gemeinde Rimbach/Odw.für das Jahr 2014 (in EUR) (mit Sonderbeiträgen)

Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2014	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014	Sonderbeitrag
Darlehensart 2 Investitionsfondsdarlehen IFD									
96	WI-Bank IFD Dorferneuerung Rimbach (121)	03.05.1991 51.129,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
97	WI-Bank IFD Odenwaldhalle, Gemeindeanteil (122)	05.04.1993 194.290,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
98	WI-Bank IFD Dorferneuerung Rimbach (123)	04.03.1992 51.129,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99	WI-Bank IFD Grunderwerb KiGa Mitlechtern (124)	01.03.1993 51.129,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	WI-Bank IFD Neubau Odenwaldhalle, Gemeindeanteil (125)	03.02.1994 255.645,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
101	WI-Bank IFD Neubau Odenwaldhalle, Gemeindeanteil (126)	06.07.1993 204.516,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.225,84
102	WI-Bank IFD Neubau Kindergarten Mitlechtern (127)	02.06.1995 102.258,38	10.225,82	0,00	0,00	5.112,92	0,00	5.112,90	0,00
103	WI-Bank IFD Neubau KiGa Rimbach nach Brand (128)	02.10.1998 102.258,38	25.564,58	0,00	0,00	5.112,92	0,00	20.451,66	0,00

Darlehensübersicht der Gemeinde Rimbach/Odw.für das Jahr 2014 (in EUR) (mit Sonderbeiträgen)

Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2014	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014	Sonderbeitrag
104	WI-Bank IFD Neubau KiGa Rimbach nach Brand (129)	02.08.1998 153.387,56	38.346,87	0,00	0,00	7.669,38	0,00	30.677,49	0,00
105	WI-Bank IFD Erweiterung und Sanierung FWGH Rimbach (130)	02.11.2000 153.387,56	53.685,63	0,00	0,00	7.669,38	0,00	46.016,25	0,00
106	WI-Bank IFD Ausbau der K21, Gemeindeanteil (131)	03.05.2004 99.701,92	48.572,72	0,00	0,00	5.112,92	0,00	43.459,80	0,00
107	WI-Bank IFD Ausbau der K21, Gemeindeanteil (132)	03.05.2004 100.000,00	55.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	50.000,00	0,00
108	WI-Bank IFD Ausbau der K21, Gemeindeanteil (133)	08.01.2004 145.718,28	69.024,48	0,00	0,00	7.669,41	0,00	61.355,07	0,00
109	WI-Bank IFD Weegerneuerung Friedhof Rimbach (Ursprünglich Bauhofsanierung)(134)	31.03.2010 185.000,00	145.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	135.000,00	0,00
110	WI-Bank IFD Sanierung Dorfgemeinschaftsrau m (135)	04.06.2007 100.000,00	70.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	65.000,00	0,00
111	WI-Bank IFD P+R Bahnhof Zotzenbach (136)	15.06.2010 50.000,00	40.000,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	37.500,00	0,00

Darlehensübersicht der Gemeinde Rimbach/Odw.für das Jahr 2014 (in EUR) (mit Sonderbeiträgen)

Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2014	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014	Sonderbeitrag
112	WI-Bank IFD Zuschuss Kunstrasenplatz Mitlechtern (137)	01.08.2007 100.000,00	70.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	65.000,00	0,00
113	WI-Bank IFD KiGa-Anbau Ev.Kirche Zo. FWGH-LW-Mi, Brückenerneuerungen (Ursprünglich Kulturhalle)(140)	03.01.2014 975.000,00	0,00	975.000,00	0,00	50.000,00	0,00	925.000,00	0,00
114	WI-Bank IFD FWGH-LW-Mi (142) Ansparraten 2011 bis 2014, Aufnahme 2015	02.01.2015 500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Darlehensart 2		3.574.553,25	625.420,10	975.000,00	0,00	115.846,93	0,00	1.484.573,17	10.225,84

89

Darlehensart 3 Darlehen KJP 2009

200	Wi-Bank Konjunkturprogramm Sanierung Dach Rathaus Rimbach	17.08.2009 309.000,00	267.800,00	0,00	10.430,81	10.300,00	0,00	257.500,00	0,00
201	Wi-Bank Konjunkturprogramm Sanierung Fenster Rathaus Rimbach	17.08.2009 255.000,00	221.000,00	0,00	8.607,95	8.500,00	0,00	212.500,00	0,00
202	Wi-Bank Konjunkturprogramm Sanierung Fassade Rathaus Rimbach	16.11.2009 58.455,00	50.661,00	0,00	1.970,71	1.948,50	0,00	48.712,50	0,00
203	Wi-Bank Konjunkturprogramm Dach Pfalzbachhalle Mitlechtern	17.01.2011 48.102,00	44.895,20	0,00	1.548,88	1.603,40	0,00	43.291,80	0,00

Darlehensübersicht der Gemeinde Rimbach/Odw.für das Jahr 2014 (in EUR) (mit Sonderbeiträgen)

Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2014	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014	Sonderbeitrag
Summe	Darlehensart 3	670.557,00	584.356,20	0,00	22.558,35	22.351,90	0,00	562.004,30	0,00
Darlehensart 4 Kreditmarkt									
300	DG HYP Hamburg Investitionsdarlehen aus HHSatzung 1998	31.07.1998 511.291,88	274.962,86	0,00	13.933,72	23.032,68	0,00	251.930,18	0,00
301	DG HYP Hamburg Investitionsdarlehen aus HHSatzung 2005	03.05.2006 950.000,00	776.000,63	0,00	33.319,47	27.005,53	0,00	748.995,10	0,00
303	DKB Deutsche Kreditbank AG Investitionsdarlehen aus HHSatzung 2012	10.02.2014 1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	42.247,80	35.202,20	0,00	1.464.797,80	0,00
302	HELABA Frankfurt Investitionsdarlehen aus HHSatzung 2010	20.01.2012 753.000,00	722.021,68	0,00	22.946,83	16.246,81	0,00	705.774,87	0,00
304	WI Bank Investitionsmaßnahme n 2013 und 2014	16.03.2015 1.745.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	Darlehensart 4	5.459.291,88	1.772.985,17	1.500.000,00	112.447,82	101.487,22	0,00	3.171.497,95	0,00
Darlehensart 8 IKbit									
400	EB IKbit der Gemeinde Fürth Aufbau Breitbandnetz	01.12.2012 114.868,40	1.672.347,30	17.511,09	46.891,60	2.316,95	0,00	1.687.541,44	0,00
Summe	Darlehensart 8	114.868,40	1.672.347,30	17.511,09	46.891,60	2.316,95	0,00	1.687.541,44	0,00
Darlehensart 10 Kassenkredite									
500	Verschiedene Kassenkredite	31.12.2011 1.185.593,00	1.899.271,19	0,00	1.119,66	899.271,19	0,00	1.000.000,00	0,00

Darlehensübersicht der Gemeinde Rimbach/Odw.für das Jahr 2014 (in EUR) (mit Sonderbeiträgen)

Akte Nr	Darlehensgeber Verwendungszweck	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Stand Anfang 2014	Umschuld. Zug. Neuaufn.	Zinsen 2014	Tilgung 2014	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014	Sonderbeitrag
Summe Darlehensart 10		1.185.593,00	1.899.271,19	0,00	1.119,66	899.271,19	0,00	1.000.000,00	0,00
Summe Gemeinde 1		11.048.308,31	6.569.361,12	2.492.511,09	183.017,43	1.146.406,41	0,00	7.915.465,80	10.225,84